Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2007

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Vorwort zum Einzelplan 08

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 08 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereiches des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit nämlich

des Ministeriums (Kapitel 0801),
der Allgemeinen Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft (Kapitel 0802),
des Arbeitsmarktes (Kapitel 0804),
der Eichverwaltung (Kapitel 0811),
aus der Auflösung des Landesmaterialprüfamtes (Kapitel 0812),
des Landesamtes für Geologie und Bergwesen (Kapitel 0814).

Der Geschäftsbereich des Ministeriums umfasst im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Wirtschaftspolitik,
- Industriepolitik,
- Mittelstandspolitik, Tourismus, Außenwirtschaft,
- Innovation, Technologie- und Forschungspolitik,
- Wirtschaftsordnung,
- Eichwesen,
- Bergwesen, Geologie, Rohstoffe, Energie,
- Arbeitsmarktpolitik, Berufliche Bildung.

Dem Ministerium unterstehen folgende Landesbehörden:

- das Landeseichamt in Halle als Landesbetrieb nach § 26 LHO mit Außenstellen,
- das Landesamt für Geologie- und Bergwesen Sachsen-Anhalt in Halle mit Außenstellen in Magdeburg und Staßfurt.

B. Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit im Kapitel 2003 Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie PPP-Projekte im Kapitel 2003 Titelgruppe 62 mit veranschlagt.

C. Strukturelle Veränderungen

Die Landesregierung hat am 21.12.2004 beschlossen, in Folge des Scheiterns des der Arbeitnehmerunterrichtung nach § 613 a BGB zu Grunde liegenden Konzeptes zur Privatisierung das Landesmaterialprüfamt ab 01.01.2005 in einen Abwicklungsbetrieb zu überführen.
Die Abwicklungsarbeiten wurden im Jahr 2006 abgeschlossen, das Landesmaterialprüfamt wurde im Jahr 2006 aufgelöst. Die sich aus der Auflösung noch ergebenden finanziellen Verpflichtungen des Landes sind im Kapitel 0812 veranschlagt.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
08 01	Ministerium		49.400	710.500	0	759.900	13.999.100
08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft		17.674.200	0	89.648.000	107.322.200	21.500
08 04	Arbeitsmarkt		400.000	15.437.000		15.837.000	60.400
08 11	Eichverwaltung		0			0	0
08 12	Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt		0			0	1.576.800
08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen		777.500	0		777.500	6.896.400
	Summe 2007		**18.901.100**	**16.147.500**	**89.648.000**	**124.696.600**	**22.554.200**
	Summe 2006		**20.114.400**	**15.456.900**	**95.811.500**	**131.382.800**	**19.737.600**
	2007 mehr(+) / weniger(-)		-1.213.300	+690.600	-6.163.500	-6.686.200	+2.816.600

und Verpflichtigungsermächtigungen 2007

Ausgaben								
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß-nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förder-maßnahmen	9 Besondere Finanzie-rungsaus-gaben	Gesamt-ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt-einnahmen - Gesamt-ausgaben)	Ver-pflichtungs-ermäch-tigungen	Kapitel
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.024.900	79.900		0	0	16.103.900	-15.344.000	0	**08 01**
4.078.300	25.552.000		201.992.000	0	231.643.800	-124.321.600	188.715.800	**08 02**
1.056.000	55.339.200		1.400.000		57.855.600	-42.018.600	30.188.100	**08 04**
	209.900		15.500		225.400	-225.400	0	**08 11**
10.000	0				1.586.800	-1.586.800	0	**08 12**
2.260.800	600		3.781.000	25.000	12.963.800	-12.186.300	2.345.000	**08 14**
9.430.000	**81.181.600**		**207.188.500**	**25.000**	**320.379.300**	**-195.682.700**	**221.248.900**	
7.165.900	**81.311.300**		**228.065.100**	**33.000**	**336.312.900**	**-204.930.100**	**264.334.400**	
+2.264.100	-129.700		-20.876.600	-8.000	-15.933.600	+9.247.400	-43.085.500	

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Einnahmen

111 01	011	**Verwaltungsgebühren**	**2.000**	**3.000**	**-1.000**
			0	0	1.500

Erläuterungen:

Einnahmen (Gebühren und Auslagen) nach dem Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt -VwKostG LSA- und auf der Grundlage des VwKostG erlassenen Gebührenordnungen, soweit nicht in gesonderten Titeln veranschlagt.

111 03	011	**Gebühren für Genehmigung der Preistarife und nach dem Energiewirtschaftsgesetz**	**10.000**	**7.000**	**3.000**
			0	0	9.000

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Erteilung von Genehmigungen nach dem Energiewirtschaftsgesetz und von Genehmigungen für die Allgemeinen Tarife gemäß Bundestarifordnung Elektrizität.

111 04	011	**Gebühren für Anmeldungen von Kartellverträgen und für Kartellverwaltungsverfahren**	**500**	**500**	**0**
			0	0	1.000

Erläuterungen:

Gebühren für Anmeldungen von Kartellverträgen und für Kartellverwaltungsverfahren gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden.

111 05	011	**Gebühren für Anerkennungsverfahren für Unternehmensbeteiligungsgesellschaften**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
112 01	011	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
119 01	011	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	**5.000**	**13.000**	**-8.000**
			0	0	0
119 51	011	**Vermischte Einnahmen**	**30.000**	**10.000**	**20.000**
			0	0	75.057
119 52	011	**Erstattungen von Verfahrensauslagen**	**0**	**0**	**0**
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 01 Titel 526 01.

124 01	011	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**1.900**	**1.900**	**0**
			0	0	1.902

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0
5.	Sonstige Mieten und Pachten	1.900
	Summe	**1.900**

281 01	018	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**710.500**	**0**	**710.500**
			0		
382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0**	**0**	**0**
			0	0	

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0801 Titel 982 01.

Titelgruppe(n)

78 **Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

235 78	011	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**0**	**0**	**0**
			0	0	

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister**	**103.600** 0	**103.500** 0	**100** 77.539

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	99.300
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.300
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0
4.	Sonderzuwendung	0
	Summe	**103.600**

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**5.674.700** 0	**5.572.000** 0	**102.700** 5.399.567

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.674.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**5.674.700**

Stellenplan:

Bes.-Gr.		2007	2006	Amtsbezeichnung
				Feste Gehälter:
B9		2	2	Staatssekretär/-in
B6		0	1	Ministerialdirigent/-in
B5	2)	5	5	Ministerialdirigent/-in
B3	5)	5	5	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin
B2		14	14	Ministerialrat/-rätin
				Aufsteigende Gehälter:
A16		20	20	Ministerialrat/-rätin
A15		0	4	Berg-, Regierungsdirektor/-in
A15		0	19	Regierungs-, Baudirektor/-in
A15		29	0	Regierungs-, Berg-, Baudirektor/-in
A15		0	6	Regierungsdirektor/-in
A14		18	17	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
A 13		0	15	Regierungs-, Bau-, Oberamtsrat/-rätin
A 13		0	1	Berg-, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A 13		18	0	Regierungs-, Berg-, Bauoberamtsrat/-rätin
A 13		0	3	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12		0	2	Regierungsamtsrat/-rätin
A12		22	20	Bau-/Regierungsamtsrat/-rätin
A11		22	18	Regierungs-, Bauamtmann/-frau
A11		0	4	Regierungsamtmann/-frau
A10		3	1	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in
A10		0	2	Regierungsoberinspektor/-in
A9		3	3	Regierungsamtsinspektor/-in
A8		1	1	Regierungshauptsekretär/-in
		162	**163**	**Zusammen**

Haushaltsvermerke:

2) 1 kw
5) 5 ku nach B2 BBesO.
6) 1 kw
7) 1 kw

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

				Leerstellen:
B9	6)	1	1	Staatssekretär/-in
B5	7)	1	1	Ministerialdirigent/-in
A15		0	1	Regierungsdirektor/-in
A14		0	1	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
A10		0	1	Regierungsoberinspektor/-in
		2	**5**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Zugänge:

Neue Stellen

1	A14	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
1	Zugänge neue Stellen	
1	**Stellen Zugänge insgesamt**	
1	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B5	Ministerialdirigent/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 02 04 / 422 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
1	**Stellen Zugänge insgesamt**		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B6	Ministerialdirigent/-in	Umsetzung nach 04 01 / 422 01
1	B5	Ministerialdirigent/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 02 04 / 422 01
1	A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 02 01 / 422 01
3	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
3	**Stellen Abgänge insgesamt**		
-2	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Stellenumbenennungen:

19	A15	von Regierungs-, Baudirektor/-in nach Regierungs-, Berg-, Baudirektor/-in
4	A15	von Berg-, Regierungsdirektor/-in nach Regierungs-, Berg-, Baudirektor/-in
6	A15	von Regierungsdirektor/-in nach Regierungs-, Berg-, Baudirektor/-in
1	A 13 gD	von Berg-, Regierungsoberamtsrat/-rätin nach Regierungs-, Berg-, Bauoberamtsrat/-rätin
2	A 13 gD	von Regierungsoberamtsrat/-rätin nach Regierungs-, Berg-, Bauoberamtsrat/-rätin
15	A 13 gD	von Regierungs-, Bau-, Oberamtsrat/-rätin nach Regierungs-, Berg-, Bauoberamtsrat/-rätin
2	A12	von Regierungsamtsrat/-rätin nach Bau-/Regierungsamtsrat/-rätin
4	A11	von Regierungsamtmann/-frau nach Regierungs-, Bauamtmann/-frau
2	A10	von Regierungsoberinspektor/-in nach Berg-, Regierungsoberinspektor/-in
55		
55		

Leerstellen:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	A15	Regierungsdirektor/-in
1	A14	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
1	A10	Regierungsoberinspektor/-in
3	Abgänge infolge kw-Vermerk	
3	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-3	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist vollzogen worden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 422 01					
		Der Haushaltsvermerk Nr. 3 ist vollzogen worden.			
		Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist gestrichen worden.			
		Der Haushaltsvermerk Nr. 9 ist vollzogen worden.			
424 01	011	**Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)**	**40.000** 0	**0**	**40.000**

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenen Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

425 01	011	**Vergütungen der Angestellten**	**5.975.300** 0	**5.573.500** 0	**401.800** 5.240.709

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	5.975.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**5.975.300**

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.		2007	2006	Funktion
atB5		1	0	Verwaltungsdienst
I	5)	7	6	Verwaltungsdienst
Ia		3	3	Verwaltungsdienst
Ib	6)	1	0	Verwaltungsdienst
III		5	5	Verwaltungsdienst
III		2	2	Technischer Dienst
IVa		4	4	Verwaltungsdienst
IVb		1	1	Verwaltungsdienst
IVb		1	1	Techn.-/Verwaltungsdienst
Vb	2)	4	4	Verwaltungsdienst
Vc		6	6	Verwaltungsdienst
VIb	3)	24	24	Verwaltungsdienst
VIb		1	1	Techn.-/Verwaltungsdienst
IXb-VII		7	7	Schreibdienst
		67	**64**	**Zusammen**
				Leerstellen:
I	1)	1	1	Verwaltungsdienst
IIa	7)	1	0	Verwaltungsdienst
III	4)	1	1	Verwaltungsdienst
		3	**2**	**Zusammen**

Haushaltsvermerke:

1) 1 kw

2) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. Vb BAT-O eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

3) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Ver.-Gr. VI b BAT-O gewährt werden.

4) 1 kw

5) 1 kw zum 1.7.2011

6) 1 kw zum 1.7.2011

7) 1 kw

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Neue Stellen

1	atB5	Verwaltungsdienst
1	Zugänge neue Stellen	

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	I	Verwaltungsdienst
1	Ib	Verwaltungsdienst
2	Zugänge Haushaltsvollzug	
3	**Stellen Zugänge insgesamt**	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
425 01

3		**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	IIa	Verwaltungsdienst
1	Zugänge Haushaltsvollzug	
1	**Stellen Zugänge insgesamt**	
1	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 5 ist neu ausgebracht worden.

Der Haushaltsvermerk Nr. 6 ist neu ausgebracht worden.

Der Haushaltsvermerk Nr. 7 ist neu ausgebracht worden.

425 51	011	**Überstundenvergütungen für Angestellte**	**500**	**0**	**500**
			0	0	0
426 01	011	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**306.300**	**289.600**	**16.700**
			0	0	289.936

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	306.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**306.300**

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
4	6	6	Kraftfahrdienst
	6	**6**	**Zusammen**

426 51	011	**Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne für Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
427 01	011	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**150.000**	**141.000**	**9.000**
			0	0	71.881

Erläuterungen:

Vergütungsmittel für Aushilfs- und Vertretungskräfte zur Durchführung zeitlich befristeter zusätzlicher Aufgaben. Die Mittel dürfen für befristete Beschäftigungsverhältnisse zur unumgänglichen Personalverstärkung in Anspruch genommen werden.

427 02	011	**Beschäftigungsentgelte zur Durchführung baufachlicher Prüfungen**	**275.000**	**240.000**	**35.000**
			0	0	0

Erläuterungen:

Im Rahmen der Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) i.V.m. dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) besteht die gesetzliche Pflichtaufgabe der baufachlichen Prüfung. Für den Bereich der wasserwirtschaftlichen Maßnahmen ist zur termingerechten Fortführung der Prüfungen die befristete Inanspruchnahme fünf entsprechend qualifizierter Bauingenieure erforderlich.

427 31	011	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**1.200**	**1.200**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 427 31					
		Mittel für nebenamtliche und nebenberufliche Dozenten im Rahmen der Unterrichtstätigkeit bei Fortbildungsmaßnahmen im Geschäftsbereich des MW.			
427 39	011	**Beschäftigungsentgelte für Aushilfsangestellte von Landesbediensteten im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister**	**91.000** 0	**0**	**91.000**
432 01	018	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**551.000** 0	**0**	**551.000**
432 02	011	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**165.500** 0	**0**	**165.500**
434 01	011	**Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)**	**9.000** 0	**0**	**9.000**
		Erläuterungen: Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.			
441 02	011	**Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter**	**291.000** 0	**314.800** 0	**-23.800** 290.711
		Erläuterungen: Beihilfen an Landesbedienstete auf der Grundlage der Beihilfevorschriften. Zentrale Veranschlagung für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Landesbetriebe).			
441 03	011	**Beihilfen an Angestellte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 01	011	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	**3.000** 0	**1.500** 0	**1.500** 2.907
		Erläuterungen: Kostenerstattung u.a. an Beamte im Zusammenhang mit Dienstunfällen gem. BeamtVG.			
443 02	011	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**1.500** 0	**1.500** 0	**0** 1.000
443 03	011	**Arbeitsmedizinische, sicherheitstechnische Betreuung und sonstige ärztliche Untersuchungen**	**11.000** 0	**17.000** 0	**-6.000** 16.537
443 06	011	**Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen**	**2.500** 0	**1.000** 0	**1.500** 0
		Erläuterungen: Kostenerstattungen in Form von Darlehen an Beamte und Angestellte des Landes für Rechtsschutz in Strafsachen nach § 79 Beamtengesetz LSA bzw. analoger Anwendung.			
443 11	018	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**10.000** 0	**0**	**10.000**
446 01	018	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**300.000** 0	**0**	**300.000**
453 01	011	**Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen**	**30.000** 0	**25.000** 0	**5.000** 26.881
		Erläuterungen:			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 453 01

		2007 EUR
1.	Trennungsgeld	15.000
2.	Umzugskostenvergütungen	15.000
	Summe	**30.000**

453 11	011	**Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen**	**7.000** 0	**9.300** 0	**-2.300** 6.529

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Trennungsgeld für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	7.000
2.	Ausbildungsbeihilfen	
	Summe	**7.000**

511 01	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**295.000** 0	**334.600** 0	**-39.600** 225.783

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf	155.000
2.	Kommunikation	103.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.000
4.	Sonstiges	12.000
	Summe	**295.000**

514 01	011	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**64.500** 0	**40.000** 0	**24.500** 52.399

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	60.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100
3.	Verbrauchsmittel	300
4.	Sonstiges	3.600
	Summe	**64.500**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (ausschließlich Leasingfahrzeuge)

	Soll 2006	Ist 2006	Soll 2007
Nutzfahrzeuge			
Pkw	8	9	9
Zusammen	**8**	**9**	**9**

517 01	011	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**233.000** 0	**221.000** 0	**12.000** 212.671

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Heizung	55.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 517 01

2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	55.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	78.000
4.	Bewachung	40.000
5.	Sonstiges	5.000
	Summe	**233.000**

518 01	011	**Mieten und Pachten**	**1.090.700**	**1.016.700**	**74.000**
			0	0	1.033.370

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	969.200
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	121.500
3.	Für Leasing	0
	Summe	**1.090.700**

518 13	011	**Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen.**	**20.500**	**19.600**	**900**
			0	0	20.668

Erläuterungen:

Leasingraten für auslaufende Verträge und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen (Vertragslaufzeit jeweis ein Jahr).

Bestand an Leasingfahrzeugen

	Soll 2006	Ist 2006	Soll 2007
PKW	8	9	9
Zusammen	**8**	**9**	**9**

525 01	011	**Aus- und Fortbildung der Bediensteten**	**40.000**	**25.000**	**15.000**
			0	0	13.584

Erläuterungen:

Kosten für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen sowie für Lernmittel im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Ministeriums.

526 01	011	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**40.000**	**30.000**	**10.000**
			0	0	87.441

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 01 Titel 119 52.

526 02	011	**Sachverständige**	**3.000**	**8.900**	**-5.900**
			0	0	1.087

Erläuterungen:

Kosten für Sachverständige, insbesondere Wirtschafts- und Handelsinformationsdienste und Fachübersetzungen.

527 01	011	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**110.000**	**141.000**	**-31.000**
			0	0	78.359

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Reisekosten allgemein	100.000
2	Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und private Kfz	10.000
	Summe	**110.000**

527 03	011	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**3.000**	**3.000**	**0**
			0	0	2.085

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 527 03

Erläuterungen:

Reisekosten der Personalvertretung (Haupt- und örtlicher Personalrat MW), der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten.

529 01	011	**Verfügungsmittel des Ministers und der Staatssekretäre**	**5.000**	**5.400**	**-400**
			0	0	5.128

Erläuterungen:

Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen für den Minister und die Staatssekretäre; unter anderem Preise für Betriebssportwettkämpfe, -turniere usw., Ehrengeschenke bei Jubiläen an außerhalb der Landesverwaltung stehende Personen, Kranzspenden beim Ableben von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, einmalige Spenden an Vereine usw., Kosten aus Anlass von Empfängen, Dienstbesprechungen und der Verabschiebung von verdienten Bediensteten.

529 05	011	**Verfügungsmittel der Landesregierung**	**25.000**	**40.000**	**-15.000**
			0	0	22.711

*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

- eine Wirtschaftsministerkonferenz
- sonstige Veranstaltungen

531 01	011	**Veröffentlichungen**	**18.100**	**18.100**	**0**
			0	0	7.756

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	18.100
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0
	Summe	**18.100**

532 01	011	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**74.100**	**74.100**	**0**
			0	0	69.216

Erläuterungen:

Broschüren, Faltblätter und sonstige Möglichkeiten der Veröffentlichung (z.B. CD-ROM), die der Öffentlichkeit, den nachgeordneten Behörden, Verbänden sowie Kammern und Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt als Leitfaden und allgemeine Informationsschriften übergeben werden (Erstveröffentlichungen, Neuauflagen, Nachdrucke).
Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit über aktuelle Themen aus dem Zuständigkeitsbereich des MW.
Vorbereitung und Durchführung von Gesprächsrunden mit Medienvertretern.

533 01	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**1.000**	**900**	**100**
			0	0	5.000

Erläuterungen:

Dienstleistungen Dritter, insbesondere für
-tontechnische Aufzeichnungen bei Kartellverwaltungsverfahren,
-Statistiken

536 01	011	**Verfahrensauslagen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
537 01	011	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
546 59	011	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**2.000**	**2.500**	**-500**
			0	0	580

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben, die wegen der Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und die nicht bei einem bestimmten Ausgabetitel nachgewiesen werden können.

632 01	011	**Verwaltungskostenerstattung an Länder**	**2.500**	**3.000**	**-500**
			0	0	2.178

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 632 01

Anteilige Personalkosten des Landes Sachsen-Anhalt für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz. Die Kosten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr je zur Hälfte getragen.

681 01	011	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.651

Erläuterungen:

Kosten für Schadensersatz und ähnliche Leistungen im Bereich des Ministeriums einschließlich nachgeordneter Bereich.

682 43	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an den LBBau**	**70.000** 0	**0**	**70.000**

Erläuterungen:

Die baufachlichen Prüfungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) in Verbindung mit dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) werden dem LBBau übertragen.
Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtaufgabe ist die befristete Inanspruchnahme entsprechend qualifizierter Bauingenieure erforderlich (vgl. Kap. 0801 Titel 427 02).
Die in diesem Zusammenhang anfallenden Sachkosten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit getragen.

684 01	011	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände u.ä. Institutionen**	**7.400** 0	**1.400** 0	**6.000** 1.301

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge

		2007 EUR
1.	Initiativkreis Bitterfeld-Wolfen	510
2.	Deutscher Ausschuss für Grubenrettungswesen	256
3.	Gesellschaft der Freunde und Förderer der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	35
4.	Deutsch-Ukrainisches Forum e.V.	500
5.	ECRN e.V.	5.000
6.	forum vergabe e. V.	1.000
	Summe	**7.301**

812 15	011	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0**

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 0801Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2007 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.
In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 982 01

nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorrübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titelgruppe(n)

78 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

427 78	011 **Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte**	**0**	**0**	**0**
		0	0	0
547 78	011 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
		0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**0**	**0**	**0**
		0	0	

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

422 96	011 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0**	**90.000**	**-90.000**
		0	0	111.345

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
A14	0	2	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
A10	0	1	Regierungs-,Bauoberinspektor/-in
	0	**3**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2	A14	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
1	A10	Regierungs-,Bauoberinspektor/-in
3	Abgänge infolge Einsparung	
3	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-3	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

425 96	011 **Vergütungen der Angestellten**	**0**	**70.500**	**-70.500**
		0	0	161.700

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
I	0	1	Verwaltungsdienst
Vc	0	1	Verwaltungsdienst
VIb	0	0	Verwaltungsdienst
IXb-VII	0	1	Schreibdienst
	0	**3**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 425 96					
		Abgänge:			
		Abgänge infolge Einsparung			
		1 I Verwaltungsdienst			
		1 Vc Verwaltungsdienst			
		1 IXb-VII Schreibdienst			
		3 Abgänge infolge Einsparung			
		3 Stellen Abgänge insgesamt			
		-3 Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
426 96	011	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0** 0	**160.500** 0	**-160.500**
99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**			
		Übertragbar			
		Erläuterungen:			
		Im Kapitel 1399 TGr. 99 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben.			
511 99	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 37.198
525 99	011	**Aus- und Fortbildung der Bediensteten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 99	011	**Dienstleistungen Dritter**	**0** 0	**0** 0	**0** 29.338
547 99	011	**IT-Budget**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 99	011	**Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und -ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 62.290
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**49.400** 0	**35.400** 0	**14.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**710.500** 0	**0** 0	**710.500**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamteinnahme		**759.900**	**35.400**	**724.500**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**13.999.100** 0	**12.451.400** 0	**1.547.700**
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**2.024.900** 0	**1.980.800** 0	**44.100**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**79.900** 0	**4.400** 0	**75.500**
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamtausgabe		**16.103.900**	**14.436.600**	**1.667.300**
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-15.344.000**	**-14.401.200**	**-942.800**

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**

08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Einnahmen

119 41	691	**Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen**	**8.700.000** 0	**12.700.000** 0	**-4.000.000** 5.968.208

Erläuterungen:

Einnahmen aus Rückzahlungsansprüchen des Landes gegenüber Zuwendungsempfängern im Bereich von Wirtschaftsfördermaßnahmen aufgrund erlassener Rücknahme- bzw. Widerrufsbescheide sowie Rückflüssen aus Überzahlungen (u.a. GA, Ausbildung, Messeförderung, Existenzgründung).

119 42	691	**Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen im Rahmen der GA**	**0** 0	**0** 0	**0** 5.021

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 631 01.

119 51	691	**Vermischte Einnahmen**	**850.000** 0	**1.000.000** 0	**-150.000** 846.469

Erläuterungen:

Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich von Wirtschaftsfördermaßnahmen (s. Titel 119 41).

231 01	164	**Sonstige Zuweisungen des Bundes**	**0** 0	**0** 0	**0** 2.081.250

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 686 63.

Erläuterungen:

Zuwendungen des Bundes für die institutionelle Förderung des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802 Titel 686 63.

272 01	011	**Sonstige Zuschüsse von der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C**	**0** 0	**20.000** 0	**-20.000** 39.866

Titelgruppe(n)

65 **Ergänzende Mittelstandsförderung**

133 65	635	**Erlöse aus der Veräußerung und Rückführung von Beteiligungen**	**2.024.200** 0	**2.272.000** 0	**-247.800** 108.126

Erläuterungen:

Zurückfließende Beteiligungsmittel an die wbg-Wagnisbeteiligungsgesellschaft sowie an die tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft aus dem Konsolidierungsprogramm "Impuls 2000".

162 65	635	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**336.000** 0	**0**	**336.000**

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus bewilligten Mittelstandsdarlehen mit EU-Bezug (bis 2006 bei Kapitel 1320 Titel 162 72 veranschlagt). Da die Zinseinnahmen aus gewährten EU-Mitteln wieder für die Förderung von KMU einzusetzen sind, wurden diese bei der Veranschlagung von FuE Projekten im Kapitel 0802 Titel 892 72 -Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen- berücksichtigt.

182 65	635	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**3.764.000** 0	**0**	**3.764.000**

Erläuterungen:

Tilgungsrückflüsse aus bewilligten Mittelstandsdarlehen mit EU-Bezug (bis 2006 bei Kapitel 1320 Titel 182 72 veranschlagt). Da die Rückflüsse aus gewährten EU-Mitteln wieder für die Förderung von KMU einzusetzen sind, wurden diese bei der Veranschlagung von FuE Projekten im Kapitel 0802 Titel 892 72 -Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen- berücksichtigt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**6.124.200** 0	**2.272.000** 0	**3.852.200**

66 **Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.

124 66	871	**Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung**	**1.000.000** 0	**1.200.000** 0	**-200.000** 1.628.829

Erläuterungen:

Vermietung und Verpachtung von im Treuhandvermögen des Landes befindlichem beweglichen und unbeweglichen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 124 66					
		Anlagevermögen			
131 66	871	**Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen**	**1.000.000** 0	**1.085.000** 0	**-85.000** 1.382.160
		Erläuterungen: Erlöse aus der Veräußerung von im Treuhandvermögen des Landes befindlichem beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**2.000.000** 0	**2.285.000** 0	**-285.000**
67		**GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.			
		Erläuterungen: Die Ausgaben im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe (GA) "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" werden zur Hälfte vom Bund erstattet. Weitere Einnahmen (Kofinanzierung des EFRE III) bei Kap. 0802 TGr. 69, (Kofinanzierung des EFRE IV) bei Kap. 0802 TGr. 68.			
231 67	691	**Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**	**0** 0	**1.420.000** 0	**-1.420.000** 18.365
331 67	691	**Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**	**15.558.900** 0	**30.134.800** 0	**-14.575.900** 14.981.635
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**15.558.900** 0	**31.554.800** 0	**-15.995.900**
68		**GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 68.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen bei Kap. 0802 Einnahmetitelgruppe 67.			
231 68	691	**Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**	**0** 0	**0**	**0**
331 68	691	**Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**	**1.909.100** 0	**0**	**1.909.100**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**1.909.100** 0	**0**	**1.909.100**
69		**GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 69.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 0802 Einnahmetitelgruppe 67.			
231 69	691	**Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**	**0** 0	**626.100** 0	**-626.100** 0
331 69	691	**Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**	**72.180.000** 0	**65.676.700** 0	**6.503.300** 94.971.800
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**72.180.000** 0	**66.302.800** 0	**5.877.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Vorbemerkungen zu den Ausgaben

Ausgabetitel, die zur Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst.

TGr. 61 Braunkohlesanierung
TGr. 63 Wirtschaftsforschung
TGr. 65 Ergänzende Mittelstandsförderung
TGr. 66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben (Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt")
TGr. 67 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
TGr. 68 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV
TGr. 69 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III
TGr. 71 Förderung des Tourismus und Standortmarketing
TGr. 72 Technologie- und Innovationsprogramm
TGr. 73 Förderung der Telematik
TGr. 74 Öffentliches Auftragswesen
TGr. 75 Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich
TGr. 79 Maßnahmen zur Wirtschaftswerbung/Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaftsbeziehungen
TGr. 85 Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit
TGr. 86 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2007 bis 2013
TGr. 87 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2000 bis 2006
TGr. 97 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE III

Ausgaben

533 01	651	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**30.000**	**-30.000**
			0	0	13.779
533 02	632	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Begutachtungen, insbesondere im Zusammenhang mit bergrechtlichen Verwaltungsverfahren (vorsorglich Leertitel).

533 03	622	**Durchführung von energiepolitischen Aufgaben**	**128.000**	**7.500**	**120.500**
			0	0	2.500

Erläuterungen:

- Anpassung/Umsetzung des Energiekonzeptes des Landes,
- Detailanalysen verschiedener Energieträger in den Bereichen erneuerbare Energien und fossile Brennstoffe,
- Informationsveranstaltungen (Vorstellung Landesenergiekonzept, Schwerpunkte der Energieeinsparverordnung EnEV 2006, Informationsmaterialien)

533 04	651	**Dienstleistungen Dritter im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C**	**0**	**20.000**	**-20.000**
			0	0	39.866
631 01	691	**Sonstige Zuweisungen an den Bund**	**0**	**0**	**0**
			0	0	2.510

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 119 42.

671 01	681	**Kostenerstattung an die Investitionsbank**	**9.600.000**	**9.307.400**	**292.600**
			0	0	9.900.000

Erläuterungen:

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt führt auf der Grundlage der Verordnung über die Errichtung der Investitionsbank vom 30.12.2003 (GVBl. 3/2004, S. 20 ff.) im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt die Bearbeitung und Abwicklung des überwiegenden Teils der Wirtschaftsförderprogramme und die Prüfung der Verwendungsnachweise durch. Sie erhält für diese Aufgaben in der Regel Bearbeitungsentgelte von den Zuwendungsempfängern. Diese Entgelte decken jedoch die tatsächlich entstehenden Aufwendungen nicht, da für diverse Programme des Bundes und der Europäischen Union (EU) Gebühren/Entgelte nicht erhoben werden dürfen. Darüber hinaus decken die festgelegten Entgelte nicht in allen abzuwickelnden Förderprogrammen die entstehenden Kosten. Die Mittel sind für die Sparten Wirtschaftsförderung (8.923.000 EUR) sowie Förderberatungszentrum (677.000 EUR) veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
671 01

Weitere Mittel aus dem Gesamthaushalt für die Aufgabenabwicklung durch die Investitionsbank werden bereitgestellt bei:

2007

Kapitel 0513 Titel 533 66 32.500 EUR
Kapitel 0602 Titel 533 04 324.500 EUR
Kapitel 0702 Titel 533 02 132.200 EUR
Kapitel 0902 Titel 671 01 725.000 EUR

Kapitel 0403 Titel 671 89 387.300 EUR (Landesanteil), Geschäftsstelle EFRE III
Kapitel 1303 Titel 671 69 1.162.000 EUR (EU-Mittel), Geschäftsstelle EFRE III

Darüber hinaus sind vorgesehen:

Kapitel 0802 Titelgruppe 72 200.000 EUR (Technologiemanagement)
Kapitel 1304 Titel 683 73 - Kapitel 0804 Titel 683 74 278.700 EUR (Business-Angel-Netzwerk)
Kapitel 1303 Titel 533 61 - Kapitel 0802 Titel 533 87 89.400 EUR (INTERREG III C)

682 38	651	**Zuschüsse für laufende Zwecke an den LHW**	**100.000** 0	**0**	**100.000**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zuschüsse an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)

Zur Aufrechterhaltung der touristischen Schiffbarkeit im Bereich der Saale (oberhalb Kreypau) und der Unstrut sind Unterhaltungsmaßnahmen (Fahrrinnentiefe, Freischnitt im Gewässerrandbereich u. ä.) im Umfang von ca. 100.000 Euro pro Jahr erforderlich.
Die Maßnahmen sind für die Sicherung und Erhöhung der Attraktivität des Wassertourismus im Zusammenhang mit dem Ausbau der touristischen Markensäule "Blaues Band-Wassertourismus in Sachsen-Anhalt" unverzichtbar.

685 01	681	**Kostenerstattung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Land Sachsen-Anhalt mbH (WiSA)/ Investitions- u. Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)**	**5.348.900** 1.200.000	**1.538.400** 0	**3.810.500** 1.472.800

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titel 682 71.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			1.200.000	**1.200.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**1.200.000**	**1.200.000**

Erläuterungen:

Die WiSA hat zum Gegenstand die Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die Beratung und Betreuung ansässiger Betriebe mit dem Ziel, die wirtschaftliche Struktur des Landes Sachsen-Anhalt zu verbessern und Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.
Die Landesregierung hat am 10.10.2006 beschlossen, den Aufgabenbereich des Image- und Standortmarketings sowie die Aufgaben des touristischen Außenmarketings von der Landesmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (LMG) auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Land Sachsen-Anhalt mbH (WiSA) zu übertragen. Zum 01.01.2007 firmiert die Gesellschaft "WiSA" zur "Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH" (IMG) um. Das Stammkapital der Gesellschaft wird vom Land Sachsen-Anhalt gehalten. Die WiSA / IMG ist an der BIO Mitteldeutschland GmbH beteiligt (7,87 % des Stammkapitals).

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der IMG

Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 685 01

	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
1. Personalausgaben	955.144	840.400	1.824.900
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	469.727	679.000	700.400
3. Abschreibungen	26.465	27.000	
4. Ausgaben für Investitionen	34.934	10.000	
5. Besondere Finanzierungsausgaben	10.000	10.000	
6. Akquisition- und Wirtschaftsmarketing			358.400
7. Internationale Akquisitionsaktivitäten			1.330.400
8. Tourismusmarketing			1.176.200
9. Image- und Standortmarketing			1.550.000
Zusammen	**1.496.270**	**1.566.400**	**6.940.300**

Einnahmen

	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
1. Eigene Einnahmen (einschl. Abschreibungen)	27.465	28.000	261.000
2. Landes-Kofinanzierung für Internationale Akquisitionsaktivitäten			330.400
3. EU-Kofinanzierung Strukturfondsmittel ESF/ EFRE für internationale Akquisitionsaktivitäten			1.000.000
4. Mithin Fehlbetrag (Kostenerstattung)	1.468.805	1.538.400	5.348.900
Zusammen	**1.496.270**	**1.566.400**	**6.940.300**

Der Fehlbetrag wird durch das Land Sachsen-Anhalt gedeckt.

Stellenübersicht IMG
Vergütungsgruppe

	Ist 2005*	Soll 2006*	Soll 2007
01. Geschäftsführung AT	2	2	3
02. AT	2	2	2
03. Ia BAT-W			
04. Ia BAT-O	1	1	3
05. Ib BAT-O	2	2	2
06. IIa BAT-O	2	2	3
07. III BAT-O	1	1	4
08. IVa BAT-O	2	2	5
09. IVb BAT-O			2
10. VIb BAT-O			2
11. Auszubildende	1	1	2
12. Trainee			3
Zusammen	**13**	**13**	**31**

* anhängige Rechtsstreitigkeiten sind nicht berücksichtigt
lfd. Nr. 01. Geschäftsführung AT 1 kw zum 01.03.2007

Die Aufwendungen für Tourismusmarketing (Außenmarketing) sowie des Image- und Standortmarketings werden ab 2007 dem Titel 682 71 zugeordnet.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
685 02	681	**Zuschüsse zum Verlustausgleich an die IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH**	**0** 0	**424.500** 0	**-424.500** 424.500
686 01	681	**Zuschüsse an das Euro-Info-Centre**	**115.000** 0	**115.000** 0	**0** 115.000

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des Euro-Info-Centres Magdeburg (EIC).
Das Euro-Info-Centre ist die offizielle EU-Beratungsstelle für das Land Sachsen-Anhalt. Die Informationsaufgabe des EIC liegt in der Unterrichtung von Unternehmen, insbesondere von kleinen und mittleren Betrieben und umfasst
- die Unterrichtung über die Bestimmungen und Gesetzgebung der EU und darauf basierende nationale Ausführungs- und Durchführungsbestimmungen,
- die Erteilung von Auskünften über Initiativen der EU und der Mitgliedsstaaten zu EU- Finanzierungsinstrumenten, wie Strukturfonds, Globaldarlehen und andere Förderprogramme der EU,
- die Unterrichtung über Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Kooperation im EWR und darüber hinaus, sowie Unterstützung der Kontaktanbahnung,
- die Vorbereitung, Durchführung und Unterstützung von Unternehmens- und Kontaktbörsen sowie Unternehmertagen in Zusammenarbeit mit dem EIC-Netzwerk.

Neben der institutionellen Förderung i.H.v. 115.000 EUR sind in den Einnahmen des EIC Fördermittel für spezielle Projekte i.H.v. 20.000 EUR berücksichtigt.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Euro-Info-Centre Magdeburg

	Ist 2005 EUR	Soll 2006 EUR	Soll 2007 EUR
Ausgaben			
1. Personalausgaben	231.907	208.900	208.900
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	197.554	91.700	92.200
3. Schuldendienst			
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
5. Ausgaben für Investitionen	2.241	3.000	3.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben			
Zusammen	431.702	303.600	304.100
Einnahmen			
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	129.334	58.000	58.500
Mithin Fehlbetrag:	302.368	245.600	245.600
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	85.257	78.600	78.600
b) das Land mit	183.237	135.000	135.000
c) den Bund mit			
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	33.875	32.000	32.000
e) Private			
Zusammen	302.368	245.600	245.600

Stellenbestand

	Stellenbestand 2005	Stellenbestand 2006	Stellenbestand 2007
Angestellte			
I b BAT-O	1,00	1,00	1,00
III BAT-O	1,00	1,00	1,00
V b BAT-O	1,00	1,00	1,00
Summe	3,00	3,00	3,00
Insgesamt	3,00	3,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 686 01					
686 02	622	**Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an die Energieagentur Sachsen-Anhalt GmbH**	**0** 0	**0** 0	**0** 69

Titelgruppe(n)

61 Braunkohlesanierung

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Braunkohlesanierung in den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erfolgt auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA - Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10.01.1995, ergänzt durch das zweite ergänzende Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2003 bis 2007 (VA III - Braunkohlesanierung) in der Fassung vom 26.06.2002.

Darin ist festgelegt, dass ein Plafond für die Maßnahmen im Rahmen der Rechtsverpflichtungen der LMBV von 1.259,3 Mio. EUR für die Laufzeit des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern im Verhältnis 75 : 25 aufgeteilt wird. Weitere 67 Mio. EUR sollen aus Lohnkostenzuschüssen der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt werden. Der projektkonkret aufzubringende Eigenanteil der LMBV beträgt 69,5 Mio. EUR.

Zusätzlich werden für Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen im Zusammenhang mit dem Wiederanstieg des Grundwassers 200 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, davon werden die Länder 100 Mio. EUR aufbringen.

Darüber hinaus vereinbarten die Länder, für Maßnahmen des § 4 VA III einen Finanzrahmen von 175 Mio. EUR, davon Sachsen-Anhalt = 75 Mio. EUR, unter Anrechnung von Lohnkostenzuschüssen der Bundesagentur für Arbeit bereit zu stellen.

892 61	631	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**12.450.000** 2.925.000	**16.750.000** 0	**-4.300.000** 13.529.247

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	12.450.000			**12.450.000**
2008	10.200.000		2.925.000	**13.125.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**22.650.000**		**2.925.000**	**25.575.000**

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur Finanzierung der Weiterführung und Beendigung von Maßnahmen der Braunkohlesanierung, welche auf der Grundlage von bergrechtlichen Verpflichtungen nach dem Bundesberggesetz umgesetzt werden müssen.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**12.450.000** 2.925.000	**16.750.000** 0	**-4.300.000**

63 Förderung der Wirtschaftsforschung und Gutachten zur Mittelstands- und Wirtschaftsförderung - Wirtschaftsforschung

Erläuterungen:

Die für die wirtschaftspolitischen Entscheidungen erforderlichen Informationen über Struktur und Entwicklung der Wirtschaft können nicht vom MW allein gewonnen werden. Hierzu bedarf es der wissenschaftlichen Zuarbeit von Instituten und freiberuflichen Sachverständigen. Diese Hinzuziehung externen Sachverstands als Mittel der Evaluierung und Steuerung der Wirtschafts- und Mittelstandspolitik ist unverzichtbar.

533 63	164	**Dienstleistungen Außenstehender**	**150.000** 0	**0** 0	**150.000** 0

Erläuterungen:

Erstellung von wirtschafts- und mittelstandspolitisch relevanten Gutachten und Studien, die erforderlich und geeignet sind, den

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
533 63

Informationsstand des Ministeriums im Vorfeld entsprechender Entscheidungen zu decken.

686 63	164	**Zuschüsse für laufende Zwecke**	**2.403.500**	**2.435.000**	**-31.500**
			0	0	4.045.000

Übertragbar

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 231 01.

*** Einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 981 63.

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des Institutes für Wirtschaftsforschung Halle e. V. (IWH). Das Institut hat die Aufgabe, wirtschaftliche Vorgänge des In- und Auslandes zu beobachten und zu erforschen. In diesem Rahmen hat die Analyse der Wirtschaftsentwicklung in den neuen Bundesländern besondere Bedeutung. Das Institut ist von überregionaler Bedeutung und gesamtwirtschaftlichem Interesse (Blaue-Liste-Institut).
An seiner Finanzierung beteiligt sich der Bund mit 50 v. H. Es wurde zum 01. Januar 1992 gegründet.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH):

	Ist 2005 EUR	Soll 2006 EUR	Soll 2007 EUR
Ausgaben			
1. Personalausgaben	3.141.086	3.981.500	3.945.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	846.437	879.800	872.300
3. Schuldendienst	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	18.109	17.000	20.000
5. Ausgaben für Investitionen	143.193	130.000	108.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Zusammen	4.148.825	5.008.300	4.945.300
Einnahmen			
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	0	0	0
Mithin Fehlbetrag:	4.148.825	5.008.300	4.945.300
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	151.698	138.300	138.300
b) das Land mit	2.081.250	2.435.000	2.403.500
c) den Bund mit	2.081.250	2.435.000	2.403.500
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit		0	
e) Private		0	
Zusammen	4.314.198	5.008.300	4.945.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 686 63

Stellenbestand

	Stellenbestand 2005	Stellenbestand 2006	Stellenbestand 2007
Angestellte			
S (B 4) AT	1,00	1,00	1,00
S (B 3) AT	1,00	1,00	1,00
I BAT-O	6,00	6,00	6,00
Ia BAT-O	6,00	6,00	6,00
Ib BAT-O	9,00	9,00	9,00
IIa BAT-O	23,00	23,00	23,00
III BAT-O	3,00	3,00	3,00
IVa BAT-O	3,00	3,00	3,00
IVb BAT-O	3,00	3,00	3,00
Vb BAT-O	8,00	8,00	8,00
Vc BAT-O	3,00	3,00	3,00
VIb BAT-O	2,00	2,00	2,00
VII BAT-O	0,75	0,75	0,75
Summe	68,75	68,75	68,75
Insgesamt	68,75	68,75	68,75

5 Stellen der Verg.Gr. IIa BAT-O erhalten einen kw-Vermerk (3 Stellen zum 31.12.2010, je eine Stelle zum 31.07.2010 bzw. zum 31.03.2007).

981 63	991	**Verrechnungen zwischen Kapiteln im Rahmen des DFG-Förderverfahrens**	**0** 0	**0** 0	**0** 117.500

*** Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 686 63.
Abführung an Kapitel 0603 Titel 381 01.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**2.553.500** 0	**2.435.000** 0	**118.500**

65 **Ergänzende Mittelstandsförderung**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Basierend auf dem Mittelstandsförderungsgesetz vom 27. Juni 2001 haben die einzelnen Förderprogramme das Ziel, die Leistungskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Wirtschaft herzustellen, zu erhalten und zu steigern, ihre rechtzeitige Anpassung an den wirtschaftlichen und technologischen Wandel zu erleichtern und im Ergebnis auch die Eigenkapitalausstattung der mittelständischen Wirtschaft zu verbessern.

533 65	635	**Dienstleistungen Außenstehender**	**625.000** 0	**130.000** 300.000	**495.000** 196.485

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
533 65

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		300.000		**300.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**300.000**		**300.000**

Erläuterungen:

a) Beratungsförderung "Alt hilft Jung".
b) Einzelbetriebliche Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen.
c) Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego.
d) Erfassung und Aufbereitung von Daten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft im Land Sachsen-Anhalt
e) Clusterpotenzialstudie

662 65	635	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**90.000** 0	**0**	**90.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego. (Zinszuschüsse)

671 65	635	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	**900.000** 0	**994.000** 0	**-94.000** 1.369.549

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen der Treuhandanstalt Berlin "THA" (BvS) und dem Land Sachsen-Anhalt vom 03.11.1994 sowie dem Eckpunktepapier der BvS vom 26.06.2005 ist das Land Sachsen-Anhalt verpflichtet, das ausgereichte Darlehen in Höhe von 40,9 Mio. EUR bis zum Jahre 2014 an die BvS bzw. deren Rechtsnachfolger zurückzuerstatten.

685 65	635	**Zuschüsse an Sonstige**	**1.721.000** 623.000	**2.000.000** 623.000	**-279.000** 992.478

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		623.000		**623.000**
2008			623.000	**623.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**623.000**	**623.000**	**1.246.000**

Erläuterungen:

a) Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego., insbesondere
Prämien für die Wettbewerbe der Hochschulen und Einzelpersonen, Landesanteil
zum KfW-Programm Gründercoaching

b) Förderung der Leistungssteigerung der KMU im Handwerk
hier: Förderung von Beratungen der Handwerksunternehmen durch ihre Kammern
und Verbände einschließlich der Beratung für das Umweltsiegel

c) Förderung der Leistungssteigerung der KMU im Handwerk
hier: Förderung des Deutschen Handwerksinstituts e.V. (DHI)

d) Projektförderung im Rahmen von Clusterinitiativen / u.a. Chemieinitiative

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 685 65					
		e) Beratungsprogramm (Bereitstellung von tagewerkbezogenen Mitteln für die Beratungshonorare im Rahmen der Abwicklung des Beratungsprogrammes)			
862 65	635	**Darlehen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
883 65	635	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.000.000** 0	**2.000.000** 0	**-1.000.000** 3.000.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	1.000.000			**1.000.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**1.000.000**			**1.000.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego.: Prämien für den jährlichen Wettbewerb der Landkreise und kreisfreien Städte (bestes Gründungsgeschehen).

892 65	635	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**4.336.000** 623.000	**5.124.000** 923.000	**-788.000**

66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.

Erläuterungen:

Die Ausgabemittel werden der Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt mbH (GSA), die im Treuhandauftrag für das Land tätig ist, auf Basis des zwischen LSA (MW) und GSA geschlossenen Vertrages vom 20.12.1995 (geändert durch Vertrag vom 20.12.2002) zugewiesen. Die GSA wurde 1995 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung, die Vermarktung sowie die Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten sowie von sonstigen Gegenständen des Anlagevermögens einerseits und die Entwicklung von Nutzungskonzepten zur Verbesserung der wirtschafts- und strukturpolitischen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Das Stammkapital in Höhe von 100.000 DM (51.129 EUR) wurde durch die Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH (LEG) übernommen.

517 66	871	**Bewirtschaftung des Anlagevermögens**	**750.000** 0	**720.000** 0	**30.000** 750.500

Erläuterungen:

Bewirtschaftung des im Treuhandvermögen des Landes befindlichen Anlagevermögens.

533 66	871	**Dienstleistungen Außenstehender**	**1.000.000** 0	**1.165.000** 0	**-165.000** 1.295.999

Erläuterungen:

Entgelte für die Verwaltung und Vermarktung des Anlagevermögens durch Dienstleister.

821 66	871	**Erwerb und Aufbereitung von Anlagevermögen**	**2.019.000** 0	**700.000** 0	**1.319.000** 855.000

*** Ausgaben für den Flughafen Cochstedt in Höhe von 915.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen geleistet werden.

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
821 66

		2007 EUR
a)	Erwerb von Geschäftsanteilen Infra Leuna	204.000
b)	Erwerb und Aufbereitung von Anlagevermögen, insbesondere zur Ertüchtigung und Betrieb des Flughafens Magdeburg / Cochstedt	1.815.000
	Summe	**2.019.000**

		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**3.769.000** 0	**2.585.000** 0	**1.184.000**
67		**GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**			

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend vom § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu.
Die Baransätze sind deckungsfähig zugunsten von Kap. 0802 TGrn. 68 und 69.

Erläuterungen:

Die Fördermaßnahme gründet sich auf das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) zuletzt geändert durch Art.102 des Achten Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 25.11.2003 (BGBl. I S.2304ff.).
Der Bund erstattet dem Land nach Artikel 91a Abs. 4 Grundgesetz die Hälfte der dem Land entstehenden Finanzierungsaufwendungen. Die Erstattung ist bei den Titeln 331 67, 331 68 und 331 69 veranschlagt.
Mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe werden volkswirtschaftlich besonders förderungswürdige Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft (einschließlich Tourismus) sowie der wirtschaftsnahen Infrastruktur mit hohem Struktureffekt bezuschusst.
Die GA beteiligt sich darüber hinaus an bestehenden nichtinvestiven Landesprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen.
Die Haushaltsmittel der GA dienen teilweise der Kofinanzierung von Strukturfondsmitteln des EFRE III und EFRE IV. Der GA-Anteil, der zur Kofinanzierung des EFRE III vorgesehen ist, ist bei Kapitel 0802 Titelgruppe 69 veranschlagt.Der GA-Anteil, der zur Kofinanzierung des EFRE IV vorgesehen ist, ist bei Kapitel 0802 Titelgruppe 68 veranschlagt.
Insgesamt sind im Haushalt 2007 für Zwecke der GA 179.296.000 EUR veranschlagt.

632 67	691	**Sonstige Zuweisungen zur GA-Begleitforschung**	**0** 0	**40.000** 0	**-40.000** 36.730
683 67	691	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**2.800.000** 0	**-2.800.000** 0
883 67	692	**Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**7.181.800** 0	**24.900.000** 0	**-17.718.200** 23.000.000
892 67	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**23.936.000** 178.446.000	**35.369.600** 208.840.000	**-11.433.600** 7.000.000

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppen 67, 68 und 69 eingegangen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 892 67

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	151.576.000	47.324.000		**198.900.000**
2008	80.758.000	80.758.000	27.720.000	**189.236.000**
2009		80.758.000	70.302.000	**151.060.000**
2010			80.424.000	**80.424.000**
2011 ff.				
Summen	**232.334.000**	**208.840.000**	**178.446.000**	**619.620.000**

Erläuterungen:

Die VE 2006 wird nicht in voller Höhe gebunden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**31.117.800** 178.446.000	**63.109.600** 208.840.000	**-31.991.800**

68 **GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 68.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen des Ausgaben zu

Erläuterungen:

Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschl. Kofinanzierungsanteile des Landes an der GA. Die in Kapitel 0802 Titelgruppe 68 veranschlagten GA-Mittel dienen vollständig der Kofinanzierung des EFRE IV. Weitere Erläuterungen siehe Kapitel 0802 Titelgruppe 67. Die kofinanzierenden EFRE - Mittel sind im Einzelplan 13 Kapitel 1306 und 1307 Titelgruppe 68 veranschlagt.

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm		Kofinanzierung			EFRE	Haushaltsstellen	
	Förder-gebiet	Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
GA - Infrastruktur	Nord	273.700	273.700	547.400	1.338.000	1306-883 68	0802-883 68
GA - reg. Wirtschaft, gewerblich		334.500	334.500		2.007.000	1306-892 68	0802-892 68
Innovationsförderung in KMU mit GA		690.000	690.000		1.380.000	1306-892 68	0802-892 68
Summe	Nord	1.298.200	1.298.200	547.400	4.725.000		
GA - Infrastruktur	Süd	135.400	135.400	270.800	662.000	1307-883 68	0802-883 68
GA - reg. Wirtschaft, gewerblich.		165.500	165.500		993.000	1307-892 68	0802-892 68
Innovationsförderung in KMU mit GA		310.000	310.000		620.000	1307-892 68	0802-892 68
Summe	Süd	610.900	610.900	270.800	2.275.000		
GA - Infrastruktur	Nord/ Süd	409.100	409.100	818.200	2.000.000		
GA - reg. Wirtschaft, gewerblich		500.000	500.000		3.000.000		
Innovationsförderung in KMU mit GA		1.000.000	1.000.000		2.000.000		
Summe	**Nord/ Süd**	**1.909.100**	**1.909.100**	**818.200**	**7.000.000**		

683 68 691 **Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
883 68	692	**Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**818.200** 0	**0**	**818.200**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 13 "Infrastrukturen"
Maßnahme: "GA - regionale Wirtschaft, Infrastrukturen ohne Berufsschulen"
Landesmittel in Höhe von 409.100 EUR sowie Bundesmittel in gleicher Höhe dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 11,25 : 11,25 : 55 der Kofinanzierung der EFRE - Mittel im Kapitel 1306, Titel 883 68 und im Kapitel 1307, Titel 883 68 in Höhe von 2.000.000 EUR. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 22,5 %.

892 68	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**3.000.000** 0	**0**	**3.000.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 11: "Bildung, Forschung, Innovation und Unternehmertum"
Maßnahme: "Innovationsförderung in KMU - mit GA"
Landesmittel in Höhe von 1.000.000 EUR und Bundesmittel in gleicher Höhe dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 25 : 25 : 50 der Kofinanzierung der EFRE - Mittel bei Kapitel 1306, Titel 892 68 und Kapitel 1307, Titel 892 68 in Höhe von 2.000.000 EUR.

Schwerpunkt 12: "Investitions- und Unternehmensfinanzierung"
Maßnahme: "GA- regionale Wirtschaft - gewerblich"
Landesmittel in Höhe von 500.000 EUR und Bundesmittel in gleicher Höhe dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 12,5 : 12,5 : 75 der Kofinanzierung der EFRE - Mittel bei Kapitel 1306, Titel 892 68 und Kapitel 1307, Titel 892 68 in Höhe von 3.000.000 EUR.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**3.818.200** 0	**0**	**3.818.200**

69 **GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 69.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend vom § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschl. Kofinanzierungsanteile des Landes an der GA. Die in Kapitel 0802 Titelgruppe 69 veranschlagten GA-Mittel dienen vollständig der Kofinanzierung des EFRE III. Weitere Erläuterungen siehe Kapitel 0802 Titelgruppe 67. Die kofinanzierten EFRE-Mittel sind im Einzelplan 13 veranschlagt (Übersicht siehe Tabelle).

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	Kofinanzierung			EFRE	Haushaltsstellen	
	Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
GA einschl. Gewerbe- und Telematikzentren	69.950.500	69.950.500	19.600.000	157.000.000	1303-883 68 1303-892 68	0802-883 69 0802-892 69
Forschung und Entwicklung	500.000	500.000	0	3.000.000	1303-892 68	0802-892 69
Verkehrsinfrastruktur (Landeshäfen)	229.500	229.500	819.700	2.000.000	1303-891 64	0802-892 69
Berufliche Aus-, Fort- u. Weiterbildung	1.500.000	1.500.000	3.000.000	6.000.000	1303-883 67	0802- 883 69
Summe	**72.180.000**	**72.180.000**	**23.419.700**	**168.000.000**		

683 69	691	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**1.252.200** 0	**-1.252.200** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
883 69	692	**Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**24.000.000** 0	**27.500.000** 0	**-3.500.000** 67.963.270

Erläuterungen:

Maßnahme 2.11... - GA, Infra Gewerblich
Maßnahme 2.12... - GA, Infra Tourismus
Aktion 2.21.1.1. - GA, Gewerbe- und Telematikzentren:
Landesmittel in Höhe von 10.453.000 EUR sowie Bundesmittel in gleicher Höhe dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303, Titel 883 68 in Höhe von 38.000.000 EUR. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 25%.

Aktion 2.31.1.. - Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung:
Landesmittel in Höhe von 1.500.000 EUR sowie Bundesmittel in gleicher Höhe dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303, Titel 883 67 in Höhe von 6.000.000 EUR. Der kommunale Kofinanzierungsanteil beträgt 25%.

892 69	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**120.360.000** 0	**103.853.400** 0	**16.506.600** 121.943.600

Erläuterungen:

Aktion 1.11.1.. - GA, Produktive Investitionen
Aktion 1.11.2.. - GA, FuE Investiv
Aktion 1.11.3.. - GA, KMU Investiv:
Landesmittel in Höhe von 59.500.000 EUR sowie Bundesmittel in gleicher Höhe dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303, Titel 892 68 in Höhe von 119.000.000 EUR.

Aktion 1.21.6.. - FuE, Innovationsförderung KMU mit GA:
Landesmittel in Höhe von 500.000 EUR sowie Bundesmittel in gleicher Höhe dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303, Titel 892 68 in Höhe von 3.000.000 EUR.

Aktion 2.51.3.. - Landeshäfen
Landesmittel in Höhe von 229.500 EUR sowie Bundesmittel in gleicher Höhe dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303, Titel 891 64 in Höhe von 2.000.000 EUR. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 25%.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**144.360.000** 0	**132.605.600** 0	**11.754.400**
70		**Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover**			
682 70	681	**Zuschüsse zum Verlustausgleich an die EXPO-GmbH Sachsen-Anhalt**	**0** 0	**0** 0	**0** 7.000
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0** 0	**0** 0	**0**
71		**Förderung des Tourismus und Standortmarketing**			

Erläuterungen:

Die weitere Entwicklung des Tourismus und die Weiterentwicklung des Standortprofils sind für das Land Sachsen-Anhalt von erheblicher wirtschaftlicher sowie arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Die Förderung des Tourismus beinhaltet neben den Zuschüssen für die Tourismus- und Fachverbände auch Zuwendungen an Gemeinden im Rahmen des Anerkennungsverfahrens von Kur- und Erholungsorten.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch die Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

526 71	651	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	**9.500** 0	**0** 0	**9.500** 0

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sachverständigentätigkeit und den Landesfachausschuss für Kurorte, Bäder, Erholungsorte.

533 71	651	**Dienstleistungen Außenstehender**	**103.000** 0	**100.000** 100.000	**3.000** 106.392

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
533 71

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		100.000		**100.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**100.000**		**100.000**

Erläuterungen:

Erarbeitung und Veröffentlichung von Projekten im Rahmen des Masterplanes Sachsen-Anhalt.

633 71	651	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**160.000**	**250.000**	**-90.000**
			30.000	30.000	209.270

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	6.100	15.000		**21.100**
2008	4.300	15.000	15.000	**34.300**
2009			15.000	**15.000**
2010				
2011 ff.				
Summen	**10.400**	**30.000**	**30.000**	**70.400**

Erläuterungen:

Zuweisungen an Gemeinden zur Erstellung von Gutachten, Studien und Konzeptionen i.R. des Anerkennungsverfahrens von Kurorten (lt. Kurorteverordnung LSA).
Als Kernland deutscher Geschichte präsentiert das Land Sachsen-Anhalt ab dem Jahr 2007 eine Reihe nationaler und internationaler Marketingmaßnahmen im Rahmen der Lutherdekade, die ihren Höhepunkt in den weltweit bedeutungsvollen Feierlichkeiten zum 500. Jahrestag der Reformation finden werden.

682 71	651	**Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an Unternehmen mit Landesbeteiligung**	**834.100**	**4.482.900**	**-3.648.800**
			120.000	2.000.000	4.173.255

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 685 01.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		2.000.000		**2.000.000**
2008			120.000	**120.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**2.000.000**	**120.000**	**2.120.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an die Tourismusvertriebsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (TVG) - bisher

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
682 71

Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH (LMG).
Die Landesregierung hat am 10.10.2006 beschlossen, den Aufgabenbereich des Image- und Standortmarketings sowie die Aufgaben des touristischen Außenmarketings von der Landesmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (LMG) auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Land Sachsen-Anhalt mbH (WiSA) zu übertragen. Die entsprechenden Aufwendungen werden ab 2007 im Titel 685 01 ausgewiesen. Zum 01.01.2007 firmiert die Gesellschaft "LMG" zur "Tourismusvertriebsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH" (TVG) um.
Verpflichtungen aus der in 2006 ausgebrachten VE werden anteilig bei Kap. 0802 Titel 685 01 in Anspruch genommen.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
1. Personalausgaben	983.752	1.017.000	103.100
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	387.900	355.500	80.000
3. Ausgaben für Marketing (ab 2007 für Tourismusvermarktung und -vertrieb)	2.239.281	2.348.900	500.000
4. Ausgaben für Projekt Zukunftsstandort "Sachsen-Anhalt"	779.530	781.500	
5. Ausgaben "Straße der Romanik"	51.000		
6. Internationale "Grüne Woche 2006"		90.000	
7. Dienstleistungen Dritter			151.000
Zusammen	**4.441.463**	**4.592.900**	**834.100**

Einnahmen

	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
1. Eigene Einnahmen	364.909	110.000	
2. Sponsoring für "Straße der Romanik"	91.000		
3. Mithin Fehlbetrag	3.985.554	4.482.900	834.100
Zusammen	**4.441.463**	**4.592.900**	**834.100**

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch das Land Sachsen-Anhalt (Betriebsverlustausgleich).

Zuschuss für:

	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
1. Allgemeine Geschäftstätigkeit entsprechend Gegenstand des Unternehmens	2.581.475	3.022.400	334.100
2. Projekt "Zukunftsstandort Sachsen-Anhalt"	779.530	781.500	
3. Tourismus- und Standortmarketing (ab 2007 für Tourismusvermarktung und -vertrieb)	812.250	589.000	500.000
4. "Internationale Grüne Woche 2006"		90.000	
Zusammen	**4.173.255**	**4.482.900**	**834.100**

Der Jahresabschluss 2005 weist einen Fehlbetrag aus, der niedriger ist, als der gezahlte Zuschuss. Die Überzahlung (Bilanzüberschuss) wird auf den Verlustausgleich 2006 angerechnet.

Stellenübersicht - LMG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
682 71

	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
1. AT	2	2	1
2. Ia Bat-O	1	1	
3. IIa BAT-O	1	1	
4. III BAT-O	2	2	
5. IVa BAT-O	3	3	
6. IVb BAT-O	2	2	
7. VIb BAT-O	2	2	
8. Praktikanten	1	1	
9. Auszubildende	2	2	
Zusammen	**16**	**16**	**1**

Der Personalbestand der Gesellschaft wird bis Ende 2008 durch die Zuweisung von drei Mitarbeitern der IMG verstärkt.

683 71	651	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 71	651	**Zuschüsse an Tourismusverbände und andere Organisationen**	**1.037.000** 100.000	**977.500** 100.000	**59.500** 950.286

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		100.000		**100.000**
2008			100.000	**100.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**100.000**	**100.000**	**200.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse an den Landestourismusverband (LTV), die regionalen Tourismusverbände (Regionalmarketing), an landesweite tourismusnahe Fachverbände und die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT), sowie Förderung von Sonderprojekten.

	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2007
1. Inst. Förderung	194.100	194.000	194.000	194.000
2. Projektförderung	783.400	783.500	783.500	843.000
Zusammen	**977.500**	**977.500**	**977.500**	**1.037.000**

I.Institutionelle Förderung

Vorgesehen sind institutionelle Förderungen für folgende Verbände:
1. Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. 140.000 EUR
2. Deutsche Zentrale für Tourismus 54.000 EUR
   (Errichtung deutschlandweiter Vertriebswege für touristische Angebote Sachsen-Anhalts gemeinsam mit Bund und Ländern)

Im Zuge der Intensivierung und Optimierung des touristischen Marketings wurden die institutionellen Förderungen der regionalen Tourismusverbände und des Bäder- und Kurorteverbandes nach einer Übergangslösung in 2003 ab 2004 in Projektförderungen umgewandelt.

II. Projektförderung

Förderung von Projekten
1. der regionalen Tourismusverbände und tourismusnahen Fachverbände,
2. landesweiter Themen und Sonderprojekte,

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 685 71					
		3. anderer Organisationen (Zuschüsse für landesweite touristische Projekte); z.B. Basismanagement "Blaues Band/Radtourismus"			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**2.143.600** 250.000	**5.810.400** 2.230.000	**-3.666.800**
72		**Förderung von Forschungs-,Entwicklungs-und Innovationsvorhaben sowie d. Auf-u.Ausbaus v. Technologie, Innovations-u.Gründerzentren,Technologietransfer**			

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Baransätze und VE sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 TGrn. 73.

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Aufbau eines leistungsfähigen Mittelstandes sind für das Land Sachsen-Anhalt von vorrangiger Bedeutung. Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen muss durch verstärkte Einführung neuer Produkte und Produktionsverfahren (Innovationsvorhaben), durch Forschung und Entwicklung in den Unternehmen und wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen entscheidend verbessert und das Innovationstempo deutlich beschleunigt werden. Es sollen daher Zuwendungen zur Finanzierung insbesondere der folgenden Maßnahmen eingesetzt werden:
- Produktions-und Verfahrensinnovationsvorhaben von Unternehmen
- Technologie-, Innovations- und Gründerzentren sowie Technologieparks
- Technologietransfer

Vorgesehen ist daneben die Förderung von gewerblichen Unternehmen für anwendungsorientierte Forschungsvorhaben sowie für Analysen und Gutachten.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

Im Haushaltsjahr 2007 sind insgesamt 37.396.700 EUR für Zwecke der Forschung und Entwicklung im Haushaltsplan veranschlagt (Kap. 0802 TGr. 72: 7.200.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 68: 2.000.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 69: 1.000.000 EUR, Kap. 0802 TGr. 97: 425.000 EUR, Kap. 1303 TGr. 68: 20.771.700 EUR, Kap. 1306 TGr. 68: 4.140.000 EUR, Kap. 1307 TGr. 68: 1.860.000 EUR).

533 72	169	**Dienstleistungen Außenstehender**	**250.000** 100.000	**80.000** 0	**170.000** 76.082

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	70.000			**70.000**
2008			100.000	**100.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**70.000**		**100.000**	**170.000**

Erläuterungen:

Zur Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen, die die Innovationsfähigkeit des Mittelstandes verbessern und beschleunigen sollen, ist es notwendig, Analysen und Studien zu erarbeiten, wofür Leistungen Dritter benötigt werden.
Zur Förderung der Innovationsfähigkeit der sachsen-anhaltischen Wirtschaft wird im jährlichen Wechsel ein Innovationspreis und ein Designpreis vergeben.

662 72	169	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0** 157.500
683 72	169	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen**	**1.000.000** 1.000.000	**1.000.000** 0	**0** 437.853

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 72

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	700.000			**700.000**
2008	400.000		500.000	**900.000**
2009			500.000	**500.000**
2010				
2011 ff.				
Summen	**1.100.000**		**1.000.000**	**2.100.000**

Erläuterungen:

Im Rahmen der Weiterführung der Biotechnologieoffensive des Landes bis 2009 ergeben sich zusätzliche Aufgaben, die eine weitere Förderung der Biomitteldeutschland (BMD) GmbH zur Folge hat.
Zusätzlich wird die Förderung von Innovationsassistenten aus Bewilligungen 2005 und 2006 abgewickelt.

686 72	169	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**750.000**	**530.000**	**220.000**
			1.800.000	1.200.000	360.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	120.000	600.000		**720.000**
2008		600.000	450.000	**1.050.000**
2009			450.000	**450.000**
2010			450.000	**450.000**
2011 ff.			450.000	**450.000**
Summen	**120.000**	**1.200.000**	**1.800.000**	**3.120.000**

Erläuterungen:

Das Land Sachsen-Anhalt ist von den sehr guten Ergebnissen des Innovation Relay Centre (IRC) überzeugt und hat bei der EU die Fortführung der Arbeit positiv votiert.
Das Erfinderzentrum ESA ist als fachlich notwendiger Projektträger zur Beurteilung von Anträgen auf Förderung im Rahmen der Umsetzung der Patentrichtlinie zu finanzieren.

892 72	169	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**5.200.000**	**6.540.000**	**-1.340.000**
			0	5.000.000	5.500.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	2.700.000	2.500.000		**5.200.000**
2008		2.500.000		**2.500.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**2.700.000**	**5.000.000**		**7.700.000**

Erläuterungen:

Die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) mit projektbezogenen Zuschüssen für Forschung, Entwicklung und Innovation ist aktive Mittelstands-/Wirtschaftsförderung und ein wichtiges Instrument der ressortbezogenen Politik des MW.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
892 72

Auch in Sachsen-Anhalt ist es gerade für KMU von existentieller Bedeutung, inwieweit es gelingt, sich mit neuen Produkten und Verfahren am Markt zu etablieren.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**7.200.000** 2.900.000	**8.150.000** 6.200.000	**-950.000**

73 **Förderung der Telematik**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 0802 TGr. 72.

Erläuterungen:

Die Förderung des Aufbaus der Informationsgesellschaft ist ein vorrangiges Interesse der Landes- und Europapolitik. Die Nutzung von Telekommunikationsnetzen und -technologien wird in zunehmendem Maße zum Standortfaktor der Industrie, des Handwerks und der Dienstleistungen. Mit den veranschlagten Mitteln sind Projekte aus dem Sonderprogramm Informationsgesellschaft und die public-private-Partnership Aktivitäten umzusetzen.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

533 73	169	**Dienstleistungen Außenstehender**	**291.300** 0	**249.300** 0	**42.000** 258.050

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	291.300			**291.300**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**291.300**			**291.300**

Erläuterungen:

Finanzierung der Projektträgerschaft Sonderprogramm Informationsgesellschaft und die Begutachtung der Wettbewerbsbeiträge.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**291.300** 0	**249.300** 0	**42.000**

74 **Öffentliches Auftragswesen**

532 74	699	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**120.000** 0	**0**	**120.000**

Erläuterungen:

Erarbeitung und Veröffentlichung eines digitalen Anwenderhandbuches einschließlich Lastenheft für Vergabeverfahren zur Ermöglichung eines einfacheren und vereinheitlichten Umgangs der Vergabestellen in Sachsen-Anhalt mit dem Vergaberecht bei öffentlichen Ausschreibungen.
Ein zusätzliches Schulungsprogramm soll dazu beitragen, dass die Vergabe öffentlicher Aufträge stets nach den Vergabekriterien der Verdingungsordnungen erfolgt.

686 74	699	**Zuschuss an die Auftragsberatungsstelle**	**0** 0	**20.000** 0	**-20.000** 38.000
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**120.000** 0	**20.000** 0	**100.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

75 Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich

Erläuterungen:

Die wirtschaftliche Entwicklung zeigt, dass nach wie vor noch ein erheblicher Bedarf besteht für staatliche Hilfsmaßnahmen in außergewöhnlichen Situationen. In der Vergangenheit wurden im Wege der Vermittlung und/oder der Finanzierung / Mitfinanzierung von

- Entwicklungen von Konzeptionen zur Existenzsicherung,
- speziellen Beratungsleistungen durch Außenstehende, Sachverständige,
- begleitenden Maßnahmen zur Umsetzung erzielter Beratungsergebnisse,
- Gutachten über Marktchancen von Treuhandbetrieben,
- Projektmanagern für Großbetriebsansiedlungen,
- Mediatoren/Moderatoren zur Steuerung komplexer Vorarbeiten für Projekte von hervorragender wirtschaftspolitischer Bedeutung,
- sonstiger kaufmännischer und technischer Hilfeleistung u. a. m.

in vielen Einzelfällen in erheblichem Landesinteresse liegende, betriebserhaltende sowie auch beschäftigungssichernde Lösungen aufgetretener Probleme erreicht.
Mit den veranschlagten Mitteln soll das Land auch angemessen reagieren können auf im Einzelfall plötzlich eintretende wirtschaftlich bedeutende Entwicklungstendenzen, die ohne die Mithilfe des Landes zu erheblichen Beeinträchtigungen der Wirtschafts- und Beschäftigungssituation führen würden.

533 75	699	**Dienstleistungen Außenstehender**	**40.000** 0	**40.000** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Beratungsleistungen von Unternehmensberatern sowie Finanzierung von sonstigen speziellen Beratungsleistungen durch das Land im Sinne der allgemeinen Erläuterungen zur Titelgruppe.

633 75	699	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 75	699	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**40.000** 0	**40.000** 0	**0**

79 Maßnahmen zur Wirtschaftswerbung/Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaftsbeziehungen

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titelgruppe 85.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Der Außenhandel trägt wesentlich zur Steigerung der Wirtschaftskraft des Landes Sachsen-Anhalt bei. Ein erfolgreicher Markteinstieg im Ausland ist in erster Linie das Ergebnis unternehmerischer Initiative und einer guten Vermarktungsstrategie. Ein Eintritt und das dauerhafte Bestehen auf Auslandsmärkten ist aber oft nur mit entsprechender politischer und finanzieller Unterstützung realisierbar.
Eine nachhaltige Außenwirtschaftsförderung hat zum Ziel, neue Absatzmärkte zu erschließen, bestehende ausländische Wirtschaftsbeziehungen zu erhalten und zu pflegen, sowie durch Schaffung von internationalen Kontakten die Wirtschaftskraft der Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt zu verbessern.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

531 79	642	**Veröffentlichungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 79	642	**Dienstleistungen Außenstehender**	**400.000** 50.000	**281.000** 0	**119.000** 210.509

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
533 79

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			50.000	**50.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**50.000**	**50.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkte:

- Veranstaltungen zur Förderung der Außenwirtschafts- und Absatzförderaktivitäten im In- und Ausland, z.B. Wirtschaftstage mit ausländischen Delegationen, Symposien über außenwirtschaftlich relevante Themen, Symposien im Ausland,
- Entsendung und Empfang von Wirtschaftsdelegationen,
- Weiterentwicklung von außenwirtschaftlichen Maßnahmen, z.B. Internetpräsentation - Außenwirtschaftsplattform.

Zielgruppen:

-Investoren aus dem Ausland und anderen Bundesländern,
-Unternehmer aus Sachsen-Anhalt,
-Meinungsbilder und Multiplikatoren.

547 79	642	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 79	642	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 79	642	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**200.000** 50.000	**200.000** 0	**0** 66.789

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			50.000	**50.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**50.000**	**50.000**

Erläuterungen:

Die Mittel werden insbesondere für die zweckgebundenen Finanzierung von Landespräsentationen der Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und anderer Institutionen verwendet, deren Leistungen der Wirtschaft des Landes zugute kommen. Ziel der Präsentationen ist die Aktivierung der Wirtschaftsbeziehungen im internationalen, speziell außereuropäschen Bereich.
Es ist vorgesehen, die Repräsentanzen in Shanghai und Vietnam weiterzuführen.
Marketingmaßnahmen von Körperschaften, Verbänden, Vereinen u.ä. Institutionen können bezuschusst werden, wenn ein besonderes Landesinteresse besteht.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**600.000** 100.000	**481.000** 0	**119.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

85 Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titelgruppe 79.

Erläuterungen:

Aufbau und Vertiefung von Kontakten zu europäischen und außereuropäischen Staaten und Regionen, Förderung bi- und multilateraler Kontakte, Gestaltung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und verschiedenen Regionen im Ausland sowie der Entwicklungszusammenarbeit.

533 85	023	**Dienstleistungen Außenstehender**	**28.000**	**28.000**	**0**
			0	0	21.690

Erläuterungen:

Wirtschaftsbezogene Zusammenarbeit auf der Grundlage bestehender Regionalpartnerschaften und bi- und multilateraler Kooperationsvereinbarungen. Bestehende Regionalpartnerschaften sollen aktiv ressortbezogen begleitet und umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen die Kontakte zu den Regionen intensiviert werden, mit denen eine weitere Zusammenarbeit geplant ist.

1. Unterstützung, Förderung wirtschaftsbezogener Projekte auf der Grundlage der jährlichen Arbeitspläne im Rahmen der bestehenden Regionalpartnerschaften:
   - Masowien (PL)
   - Centre (F)
   - Plovdiv (BG)
   (wie z. B. Pilotprojekt Chemieparkentwicklung mit Masowien)
2. Fortsetzung / Förderung bi- bzw. multilateraler Kooperationsprojekte des ECRN e.V. , Nachfolgeprojekte aus der RFO touriSME.
3. Sonstige Kooperationen z.B. Valencia, Limburg und Regionen in Polen ect..

685 85	023	**Zuschüsse zur Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit**	**111.500**	**111.500**	**0**
			0	0	60.248

Erläuterungen:

Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen Zusammenarbeit

Aufbau und Vertiefung von Kontakten zu europäischen und außereuropäischen Staaten und Regionen, Förderung von bi- und multilateralen Kontakten, Gestaltung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und Regionen im Ausland. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei die Beziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten.

Zuwendungen sollen insbesondere gewährt werden für:

		2007 EUR
1.	Unterstützung, Förderung wirtschaftsbezogener Projekte auf der Grundlage der jährlichen Arbeitspläne im Rahmen bestehender Regionalpartnerschaften: Masowien (Pilotprojekt Chemieparkentwicklung), Centre, Plovdiv	76.500
2.	Fortsetzung/Förderung bi- bzw. -multilateraler Kooperationsprojekte des ECRN e.V. Nachfolgeprojekte aus der RFO touriSME etc.	
3.	Sonstige Kooperationen z.B. Valencia, Limburg und Regionen in Polen etc.	
	Summe	**76.500**

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (EZ)
Förderung von Maßnahmen entwicklungsbezogener Zusammenarbeit, insbesondere:

		2007 EUR
1.	Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der auf dem Gebiet der EZ engagierten Gruppen in Sachsen-Anhalt	10.000
2.	Förderung der Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern in Sachsen-Anhalt sowie von sachsen-anhaltinischen Stipendiaten in Entwicklungsländern	5.000
3.	Förderung nachhaltiger Projekte sachsen-anhaltinischer Nichtregierungsorganisationen (NRO's) und sog. Vorfeldorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Entwicklungs- und Übergangsländer	20.000
	Summe	**35.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 85	**139.500**	**139.500**	**0**
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

86 **Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2007 bis 2013**

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an der Ziel 3-Förderung teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Die EU-Mittel sind bei Kap. 1306 TGr. 61 veranschlagt.
Zum Inhalt der Ziel 3-Förderung:
- Die Territoriale Zusammenarbeit beinhaltet die grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes und stellt die Fortsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III dar.

425 86	692	**Vergütungen für Angestellte**	**0** 63.900	**0**	**0**

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			21.300	**21.300**
2009			21.300	**21.300**
2010			21.300	**21.300**
2011 ff.				
Summen			**63.900**	**63.900**

533 86	692	**Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der GI's**	**0** 2.202.900	**0**	**0**

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten der Titel 533 86, 671 86 und 685 86 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			578.700	**578.700**
2009			812.100	**812.100**
2010			812.100	**812.100**
2011 ff.				
Summen			**2.202.900**	**2.202.900**

Erläuterungen:

In diesem Rahmen ist eine Förderung von Interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der EU-Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben. Hier wird der notwendige Kofinanzierungsanteil des Landes in Höhe von 25% geplant.

547 86	692	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
671 86	692	**Erstattungen an Projektträger im Rahmen der Ziel 3 - Förderung der EU**	**0** 0	**0**	**0**
685 86	692	**Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 86	**0** 2.266.800	**0**	**0**

87 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2000 bis 2006

Übertragbar

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an den Gemeinschaftsinitiativen INTERREG und URBAN teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Die EU-Mittel sind bei Kap. 1303 TGr. 61 veranschlagt.
Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiativen:
- Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.

425 87	692	**Vergütungen für Angestellte**	**21.500** 0	**21.300** 0	**200** 9.463
533 87	692	**Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen von INTERREG III C**	**183.500** 5.000	**438.700** 0	**-255.200** 250.308

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			5.000	**5.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**5.000**	**5.000**

Erläuterungen:

Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in der GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von Interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der EU-Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben. Hier wird der notwendige Kofinanzierungsanteil des Landes in Höhe von 25 % geplant.
Sachsen-Anhalt ist es gelungen, mit 12 Projekten - darunter 5 Projekte mit direkter Beteiligung der Landesregierung - an diesem Wettbewerb teilzunehmen.
Bei den 5 Projekten handeslt es sich um:
- "PolyMETREXplus"
- NEAC
- "RFO Perspective 2007 - 2013"
- RFO touriSME
- ECRN
Die Projekte RFO touriSME und ECRN sind in 2006 ausgelaufen.

547 87	692	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
671 87	692	**Erstattungen an die Projektträger**	**0** 0	**0**	**0**
685 87	692	**Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 87	**205.000** 5.000	**460.000** 0	**-255.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

97 **Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000-2006**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Landesanteil zur Kofinanzierung der in Kapitel 1303 Titelgruppe 68 veranschlagten Maßnahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III).

Aus dem Kapitel 0802 Titelgruppe 97 werden im Haushaltsjahr 2007 folgende Maßnahmen des EFRE III kofinanziert:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	Kofinanzierung			EFRE	Haushaltsstellen	
	Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
Beseitigung von Bergbaufolgeschäden	1.838.100	0	190.000	4.092.900	1303-883 68 1303-887 68 1303-891 68 1303-892 68	0802-883 97 0802-887 97 0802-891 97 0802-892 97
Gefahrenabwehr im Altbergbau	163.900	0	28.000	250.200	1303-883 68	0802-883 97
Erg. Mittelstandsförderung Netzwerke, Beratung KMU	0	0	0	0	1303-683 68 1303-685 68	0802 685 97
Darlehen KMU	0	0	2.276.800	2.276.800	1303-862 68	Inv.bank LSA
Forschung und Entwicklung (FuE)*	25.000	0	0	20.151.700	1303-892 68	0802-892 97
FuE , intelligente Investitionen	0	0	0	0	1303-883 68	0802-883 97
FuE , Bonusprogramm	400.000	0	0	620.000	1303-686 68	0802-686 97
Risikokapitalfonds – IBG	0	0	1.155.000	3.500.000	1303-831 68	IBG - Eigenmittel
Telematik	300.000	0	0	530.000	1303-683 68	0802-683 97
Messeförderung	481.000	0	0	538.000	1303-683 68	0802-683 97
Summe	**3.208.000**	**0**	**3.649.800**	**31.959.600**		

* Weitere Kofinanzierungsmittel für Forschung und Entwicklung (Land und GA) sind in Kap. 0802 Titel 892 69 veranschlagt. Siehe dortige Erläuterungen.

683 97	169	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen**	**781.000** 0	**1.450.300** 25.500	**-669.300** 807.968

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	270.000	25.500		**295.500**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**270.000**	**25.500**		**295.500**

Erläuterungen:

Aktion 1.22.1.. - Telematik, Sonderprogramme Informationsgesellschaft:
Mit den Mitteln werden Projekte des Sonderprogramms Informationsgesellschaft sowie Public-Private-Partnership Aktivitäten im Bereich Informationstechnologien gefördert, sofern private Unternehmen Zuwendungsempfänger sind.
Landesmittel in Höhe von 300.000 EUR dienen bei einen Beteiligungsverhältnis von 36,14 : 63,86 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303, Titel 683 68 in Höhe von 530.000 EUR.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 97

Aktion 1.31.1.. - Messeprogramm:
Kleinen und mittleren Unternehmen soll der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen.
Landesmittel in Höhe von 481.000 EUR dienen bei einen Beteiligungsverhältnis von 47,24 : 52,67 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303, Titel 683 68 in Höhe von 538.000 EUR.

685 97	635	**Zuschüsse an Sonstige**	**0**	**545.100**	**-545.100**
			0	0	557.269
686 97	169	**Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland**	**400.000**	**369.500**	**30.500**
			0	0	302.575

Erläuterungen:

Aktion 2.21.8.2 EU - Forschungsprojekte (Bonusprogramm)
Die Landesmittel in Höhe von 400.000 EUR dienen bei einem Beteiligungsverhältnis von 39,22 : 60,78 der Kofinanzierung der EFRE - Mittel in Kapitel 1303 Titel 686 68 von 620.000 EUR.

883 97	169	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.807.700**	**447.900**	**1.359.800**
			0	1.034.400	2.050.332

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	730.000	1.034.400		**1.764.400**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**730.000**	**1.034.400**		**1.764.400**

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.1 – 3.41.2.7 Beseitigung von Bergbaufolgeschäden
Das Land gewährt Zuschüsse im Rahmen der Bergbausanierung für den Altbergbau ohne Rechtsnachfolge in Braunkohlesanierungsgebieten an Gemeinden, Zweckverbände und öffentliche und private Unternehmen für Maßnahmen zur Sanierung, Revitalisierung und Restrukturierung zur Verbesserung der Umweltsituation und der Initiierung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten.
Durch die einschneidende Veränderung der Industriestruktur und der damit verbundenen Stilllegung zahlreicher Bergbaustandorte in Sachsen-Anhalt sind insbesondere die ehemaligen Bergbauregionen durch hohe Arbeitslosigkeit und schwere ökologische Folgelasten geprägt. Das Programm Bergbausanierung des Landes Sachsen-Anhalt zielt darauf, in den betroffenen Regionen durch Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung und Restrukturierung die Umweltsituation zu verbessern und neue wirtschaftliche Aktivitäten zu initiieren.

Aktion 3.41.2.2. - Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Gemeinden
Die Landesmittel in Höhe von 1.643.800 EUR dienen bei einem Beteiligungsverhältnis von 29,32 : 63,07 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 883 68 in Höhe von 3.611.200 EUR. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 7,61 %.

Aktion 3.41.2.5. - Gefahrenabwehr Altbergbau, Gemeinden:
Die Landesmittel in Höhe von 163.900 EUR dienen bei einem Beteiligungsverhältnis von 37,08 : 56,60 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 883 68 in Höhe von 250.200 EUR. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 6,32 %.

887 97	631	**Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände**	**94.300**	**678.300**	**-584.000**
			0	0	18.290

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.1. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Zweckverbände
Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802, Titel 883 97, Aktion 3.41.2.2.
Landesmittel in Höhe von 94.300 EUR dienen bei einem Beteiligungsverhältnis von 22,39 : 68,84 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 887 68 in Höhe von 289.900 EUR. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 8,77 %.

891 97	631	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**50.000**	**381.400**	**-331.400**
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 891 97					
		Erläuterungen: Aktion 3.41.2.3. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, öffentliche Untenehmen Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802 Titel 883 97 – Aktion 3.41.2.2. Landesmittel in Höhe von 50.000 EUR dienen bei einem Beteiligungsverhältnis von 37,08 : 56,60 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 891 68 in Höhe von 76.400 EUR. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 6,32 %.			
892 97	169	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**75.000** 0	**4.882.200** 0	**-4.807.200** 5.210.894
		Erläuterungen: Aktion 1.23.1.. – Projektförderung Umwelttechnik Landesmittel in Höhe von 25.000 EUR dienen bei einem Beteiligungsverhältnis von 16,31 : 86,69 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 892 68 in Höhe von 128.400 EUR. Aktion 2.41.2.4. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Private Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 0802, Titel 883 97, Aktion 3.41.2.2. Die Landesmittel in Höhe von 50.000 EUR dienen bei einem Beteiligungsverhältnis von 30,23 : 69,77 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 1303 Titel 892 68 in Höhe von 115.400 EUR.			
893 97	169	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**3.208.000** 0	**8.754.700** 1.059.900	**-5.546.700**

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**

08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**17.674.200** 0	**18.257.000** 0	**-582.800**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0** 0	**2.066.100** 0	**-2.066.100**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**89.648.000** 0	**95.811.500** 0	**-6.163.500**
Gesamteinnahme		**107.322.200**	**116.134.600**	**-8.812.400**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**21.500** 63.900	**21.300** 0	**200**
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**4.078.300** 2.357.900	**3.289.500** 400.000	**788.800**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**25.552.000** 4.923.000	**30.843.300** 3.978.500	**-5.291.300**
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**201.992.000** 181.371.000	**224.002.800** 214.874.400	**-22.010.800**
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamtausgabe		**231.643.800**	**258.156.900**	**-26.513.100**
Gesamtsumme der VE		188.715.800	219.252.900	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-124.321.600**	**-142.022.300**	**17.700.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Schwerpunktmäßig konzentriert sich die Arbeitsmarktpolitik des Landes darauf, über Qualifizierung von Beschäftigten und Existenzgründern zusätzliche Beschäftigung zu schaffen, Arbeitsplätze zu sichern und die Wachstumskräfte der Betriebe in Sachsen-Anhalt zu stärken. Integrationsmaßnahmen vielfältiger Art sollen dazu beitragen, die Chancen bestimmter Personengruppen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verbessern.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die berufliche Erstausbildung. Für die Finanzierung der Bund-Länder-Programme 2002 bis 2007 werden für ca. 9.225 Ausbildungsplätze Landesmittel in Höhe von 0,83 Mio. EUR und Bundesmittel in Höhe von 15,43 Mio. EUR veranschlagt. Im Rahmen des ESF sind weitere 15,43 Mio. EUR für die Ausbildungsplatzprogramme 2004 bis 2007 bei Kapitel 1304 TGr. 73 ausgewiesen.

Zur Kofinanzierung von Maßnahmen des öffentlich geförderten Arbeitsmarktes sind landesseitig 4,40 Mio. EUR und bei Kapitel 1304 TGr. 79 aus dem Bundes-OP des ESF insbesondere für ältere Arbeitslose weitere 2,95 Mio. EUR vorgesehen.

Einnahmen

111 11	253	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0** 0	**0** 202
119 41	253	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**300.000** 0	**500.000** 0	**-200.000** 314.034

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet worden sind.

119 51	253	**Vermischte Einnahmen**	**100.000** 0	**250.000** 0	**-150.000** 93.961

Erläuterungen:

Zinsforderungen für die nicht zweckentsprechende Verwendung von Zuwendungen.

231 02	251	**Zuweisungen des Bundes zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung entsprechend SGB II**	**0** 0	**0** 0	**0** 162.287.347

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 04 Titel 633 02.

Erläuterungen:

Zweckgebundende Zuweisungen des Bundes zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 SGB II (siehe auch Titel 633 02).

Titelgruppe(n)

65 Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesagentur für Arbeit

119 65	253	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 0	**400.000** 0	**-400.000** 381.510

Erläuterungen:

Rückzahlungen aus ABM nach §§ 260 bis 271 SGB III von der Regionaldirektion für Arbeit bzw. Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 bis 279 und § 434j SGB III und dem Stammkräfteprogramm.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0** 0	**400.000** 0	**-400.000**

68 Förderung der beruflichen Erstausbildung

231 68	252	**Zuweisungen des Bundes für die Förderung der beruflichen Erstausbildung**	**15.437.000** 0	**13.364.900** 0	**2.072.100** 12.359.034

Erläuterungen:

I. Rechtsgrundlagen:

a) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2004 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2004) vom 15.07.2004, Verwaltungsvereinbarung des Landes mit der BA/RD SAT vom 22.09.2004;
b) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2005 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2005) vom 27.05.2005, Verwaltungsvereinbarung des Landes mit der BA/RD SAT vom 16.08.2005;
c) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2006 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2006) vom 19.05.2006;
d) Bund-Länder-Vereinbarung 2007 (Plan).

II. Die Einnahmen erfolgen für folgende Programme (Beträge in Mio. EUR):

a) Ausbildungsplatzprogramm Ost 2004 3,90

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 231 68					
		b) Ausbildungsplatzprogramm Ost 2005 5,20 c) Ausbildungsplatzprogramm Ost 2006 5,20 d) Ausbildungsplatzprogramm Ost 2007 (Plan) 1,13 Summe 15,43 Die Bundesmittel werden hier vereinnahmt und bei Kapitel 0804 Titel 684 68 verausgabt.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**15.437.000** 0	**13.364.900** 0	**2.072.100**

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

633 02	251	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung entsprechend SGB II**	**0** 0	**0** 0	**0** 162.287.347

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 04 Titel 231 02.

Erläuterungen:

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 SGB II. Die vom Bund hierfür zweckentsprechend zur Verfügung gestellten Mittel werden bei Titel 231 02 vereinnahmt.

Titelgruppe(n)

61 **Förderung besonderer Personengruppen des Arbeitsmarktes**

892 61	252	**Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** -200
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0** 0	**0** 0	**0**

62 **Projekte zur Schaffung von Beschäftigung**

683 62	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 0	**50.000** 0	**-50.000** 97.663
684 62	253	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**50.000** 0	**-50.000** 269.653
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**100.000** 0	**-100.000**

65 **Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesagentur für Arbeit**

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen für die Zuwendungen sind:

a) das SGB III;
b) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften
c) derzeit gültige Richtlinien:
Stammkräfteprogramm: RdErl. vom 27.04.1999 (MBl. LSA Nr. 18/99 S. 579)
RdErl. vom 02.12.2002 (MBl. LSA Nr. 57/02).

Lfd. Nr.	veranschlagte Beträge in Mio. EUR	Titel 683 65	684 65	883 65	Summe
1.	Stammkräfteprogramm ca. 155 Förderfälle	1,4	1,7		3,1
2.	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen ca. 400 Förderfälle			1,2	1,2
	Summe	1,4	1,7	1,2	4,3

533 65	253	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 254.938
633 65	253	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 6.000
683 65	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**1.400.000** 450.000	**1.400.000** 0	**0** 435.387

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 65

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			450.000	**450.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**450.000**	**450.000**

Erläuterungen:

Im Rahmen des Stammkräfteprogramms sollen 68 Förderfälle finanziert werden.

684 65	253	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**1.700.000**	**2.800.000**	**-1.100.000**
			510.000	0	2.354.671

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			510.000	**510.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**510.000**	**510.000**

Erläuterungen:

Im Rahmen des Stammkräfteprogramms sollen 87 Förderfälle finanziert werden.

883 65	253	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.200.000**	**0**	**1.200.000**
			100.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			100.000	**100.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**100.000**	**100.000**

Erläuterungen:

Im Rahmen von Beschäftigung schaffenden Infrastrukturmaßnahmen sollen 400 Förderfälle mit einem Zuschuss von bis zu 500 EUR pro gefördertem Arbeitnehmer und Monat finanziert werden.

892 65	253	**Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen**	**0**	**200.000**	**-200.000**
			0	700.000	72.656

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
892 65

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		700.000		**700.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**700.000**		**700.000**

Erläuterungen:

Die VE 2006 wurde aufgrund des im HPl. 2005/2006 ausgebrachten Haushaltsvermerkes bei Kapitel 0804 Titel 684 65 in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**4.300.000** 1.060.000	**4.400.000** 700.000	**-100.000**

68 Förderung der beruflichen Erstausbildung

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind die Bundes- und Landesmittel für Zuschüsse an die Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen, oder andere umsetzende Stellen zur Umsetzung der Ausbildungsplatzförderung veranschlagt. Die veranschlagten Mittel beinhalten den Landesanteil entsprechend den in den Jahren 2002 und 2003 abgeschlossenen Bund-Länder-Vereinbarungen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze (Ausbildungsplatzprogramm Ost), den Bundesanteil entsprechend den in den Jahren 2004, 2005 und 2006 abgeschlossenen Vereinbarungen sowie den Bundesanteil entsprechend der für 2007 vorgesehenen Vereinbarung. Die Bundesmittel werden bei Titel 231 68 vereinnahmt.

Weitere Mittel für die Ausbildungsplatzförderung stellt die EU im Rahmen des ESF - Kapitel 1304 TGr. 73 - bereit. Die insgesamt veranschlagten Mittel sind notwendig, um allen ausbildungswilligen Jugendlichen eine Lehrstelle anbieten zu können und setzen sich wie folgt zusammen (Angaben in Mio. EUR):

Programmbezeichnung	Förder-fälle	EU	Bund	LSA	Summe
Ausbildungsplatzprogramm 2002	25			0,05	0,05
Ausbildungsplatzprogramm 2003	580			0,78	0,78
Ausbildungsplatzprogramm 2004	2.010	3,90	3,90		7,80
Ausbildungsplatzprogramm 2005	2.305	5,20	5,20		10,40
Ausbildungsplatzprogramm 2006	2.141	5,20	5,20		10,40
Ausbildungsplatzprogr. 2007 (Plan)	2.000	1,13	1,13		2,26
Summe		15,43	15,43	0,83	31,69

Darüber hinaus sind hier die ab 2007 vom Land für die Umsetzung der Programme zu erstattenden Verwaltungskosten veranschlagt (Titel 533 68 = 1,05 Mio. EUR).

533 68	252	**Dienstleistungen Außenstehender**	**1.050.000** 0	**0** 0	**1.050.000**

Erläuterungen:

Ab 2007 sind hier die Mittel für die Erstattung der im Rahmen der Umsetzung der Ausbildungsplatzprogramme Ost und der Landesergänzungsprogramme anfallenden Verwaltungskosten veranschlagt und verteilen sich wie folgt:

Umsetzung der Programme	Mio. EUR
Ausbildungsplatzprogramm/Landesergänzungsprogramm 2005	0,55
Ausbildungsplatzprogramm/Landesergänzungsprogramm 2006	0,40
Ausbildungsplatzprogramm/Landesergänzungsprogramm 2007 (Plan)	0,10
Summe	1,05

683 68	252	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** -9.833

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
684 68	252	**Zuschüsse an Sonstige zur Schaffung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze**	**16.263.000** 13.508.000	**19.882.400** 13.862.600	**-3.619.400** 19.357.500

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	9.109.100	5.200.000		**14.309.100**
2008	4.626.800	5.200.000	4.912.000	**14.738.800**
2009		3.462.600	4.912.000	**8.374.600**
2010			3.684.000	**3.684.000**
2011 ff.				
Summen	**13.735.900**	**13.862.600**	**13.508.000**	**41.106.500**

686 68	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**17.313.000** 13.508.000	**19.882.400** 13.862.600	**-2.569.400**

69 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung in der Wirtschaft

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Ausbildung und Qualifikation der Auszubildenden ist Voraussetzung für die Verbesserung der Wirtschaftskraft, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe.

526 69	153	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 225

Erläuterungen:

Entschädigung der Mitglieder des Landesausschusses für Berufsbildung und dessen Unterausschüsse.

686 69	153	**Sonstige Zuschüsse**	**212.700** 323.600	**131.000** 331.000	**81.700** 114.440

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten der Titel 686 69 und 893 69 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		231.000		**231.000**
2008	89.100	100.000	223.600	**412.700**
2009			100.000	**100.000**
2010				
2011 ff.				
Summen	**89.100**	**331.000**	**323.600**	**743.700**

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Personalausgaben von zusätzlichen Ausbildungsberatern bei den Kammern als Mittel zur Sicherung des dringend erforderlichen betrieblichen Ausbildungsangebotes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
893 69	153	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**200.000** 0	**396.000** 0	**-196.000** 610.791

Erläuterungen:

Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich neben der Förderung durch den Bund (bis zu 70 % in Abhängigkeit von den Konditionen bei Antragstellung) und einem Eigenanteil des Trägers (mind. 10 %) an der Finanzierung von überbetrieblichen Bildungsstätten des Handwerks sowie von Industrie und Handel. Die Zuwendung des Landes kann bis zu 15 % der vom Bund als förderfähig festgestellten und anerkannten Gesamtausgaben betragen.

Veranschlagt sind Mittel für die Fertigstellung bereits begonnener Maßnahmen sowie für Ersatz- und Ergänzungsausstattungen in bestehenden Bildungsstätten.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**413.700** 323.600	**528.000** 331.000	**-114.300**
70		**Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - EU - Anteil**			
683 70	252	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** -41.965
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0** 0	**0** 0	**0**
71		**Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - Landesanteil**			
683 71	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** -23.899
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**0** 0	**0** 0	**0**
74		**Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - Landesanteil**			

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mehrausgaben dürfen im Rahmen des Operationellen Programms nach Einwilligung des MF geleistet werden. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:
a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5)
b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000
c) Operationelles Programm 2000-2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.11.2000, Entscheidung der EU-Kommission vom 20.12.2005 Änderungsantrag, Änderungsantrag 2006 (in Vorbereitung)
d) Verwaltungsvereinbarungen des Landes mit dem LAA SAT vom 15.07.2003, 22.09.2004 und 16.08.2005 zum Landesergänzungsprogramm
e) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

Die Titelgruppe 74 enthält Ausgaben, die der Kofinanzierung des dem MW zugeteilten ESF-Anteils aus dem Operationellen Programm 2000 bis 2006 - Schwerpunkt 4 - dienen. Die ESF-Mittel sind im Kapitel 1304 TGr. 73 veranschlagt. In der Anlage zum Kapitel ist eine Gesamtübersicht zum ESF enthalten.

682 74	252	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 64.415
683 74	252	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**33.184.000** 2.198.700	**23.096.400** 26.587.900	**10.087.600** 13.185.348

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.
Ein Teilbetrag der VE in Höhe von 1 198 700 EUR darf nur in Anspruch genommen werden, sofern die in 2006 ausgebrachte Jahresscheibe zu Lasten 2008 nicht in Anspruch genommen wurde.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 74

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	8.064.400	25.389.200		**33.453.600**
2008	1.034.900	1.198.700	2.198.700	**4.432.300**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**9.099.300**	**26.587.900**	**2.198.700**	**37.885.900**

684 74	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**1.816.000** 0	**1.680.000** 0	**136.000** 1.844.656
686 74	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**580.000** 0	**-580.000** 211.387
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**35.000.000** 2.198.700	**25.356.400** 26.587.900	**9.643.600**

79 **Landesanteil für Maßnahmen der Technischen Hilfe im Rahmen des ESF 2000 - 2006 des Bundes**

Erläuterungen:

Der Bund stellt ESF-Mittel aus dem Bundes-OP 2000 - 2006 für die Bundesländer bereit. Der Finanzierungssatz beträgt 75 v.H. EU-Mittel und 25 v.H. Kofinanzierungsmittel. Für in diesem Zusammenhang zu erfüllende Aufgaben werden auch Mittel der Technischen Hilfe des Bundes-OP zur Verfügung gestellt (Kap. 1304 TGr. 79). In Kap. 0804 TGr. 79 sind die notwendigen Kofinanzierungsmittel des Landes veranschlagt.

429 79	252	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**60.400** 0	**22.500** 0	**37.900** 16.704

Erläuterungen:

Aus den Bundes- und Landesmitteln werden seit 2005 zwei Sachbearbeiter bis zum 30.09.2008 finanziert. Für das Jahr 2007 wird die Anzahl der Sachbearbeiter auf fünf erhöht, um eine intensivere Vor-Ort-Prüfung und Auswertung der Maßnahmen zu gewährleisten.

547 79	252	**Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben**	**5.000** 0	**24.500** 0	**-19.500** 2.146

Erläuterungen:

Die Bundes- und Landesmittel werden für folgende Aufgaben verwendet:
- Publizitätsmaßnahmen,
- Durchführung einer begleitenden Studie.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**65.400** 0	**47.000** 0	**18.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

98 Europäischer Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013 - Landesanteil

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mehrausgaben dürfen im Rahmen des Operationellen Programms nach Einwilligung des MF geleistet werden. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:
a) Entwurf der Verordnung (EU) des Rates mit den allgemeinen Bestimmungen vom 14.07.2004, KOM (2004) 492
b) Entwurf der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den ESF vom 14.07.2004, KOM (2004) 493
c) Operationelles Programm (in Planung)
d) Verwaltungsvereinbarungen zur Umsetzung des Ausbildungsplatzprogramms Ost und des Landesergänzungsprogramms 2007 (Plan)
e) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

In Kap. 0804 TGr. 98 sind die Landesmittel veranschlagt, die der Kofinanzierung der ESF-Mittel im OP 2007 - 2013 (Zuständigkeitsbereich MW) dienen. Die ESF-Mittel sind im Epl. 13 Kap.1308 und 1309 TGr. 68 veranschlagt.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Aufteilung auf die Fördergebiete Nord und Süd dargestellt:

Lfd. Nr.	Aktion	Schwer-punkt.	Kap. 0804 TGr. 98 Fördergebiet Nord (Mio. EUR)	Kap. 0804 TGr. 98 Fördergebiet Süd (Mio. EUR)
1	Personalaustausch / Innovationsassistent	21	0,090	0,040
2	Sensibilisierung, Motivation und Chancengleich-heit für Existenzgründer	21	0,161	0,072
3	Zuschüsse für Gründer/-innen aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen	21	0,046	0,021
4	Internationale Akquisition	21	0,233	0,100
	Gesamt		0,530	0,233

683 98	252	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**430.100** 13.097.800	**0**	**430.100**

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			7.648.900	**7.648.900**
2009			4.267.300	**4.267.300**
2010			1.181.600	**1.181.600**
2011 ff.				
Summen			**13.097.800**	**13.097.800**

684 98	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
685 98	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (Kofinanzierung internationale Akquisition)**	**333.400** 0	**0**	**333.400**
686 98	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**763.500** 13.097.800	**0**	**763.500**

Vorgesehene Programmabarbeitung im Rahmen des ESF (OP 2000 – 2006) – Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Anlage zu Kapitel 0804

Veranschlagung 2007 - in EUR -		**Förder-fälle**	**EU-Mittel – Kapitel 1304**					**Landesmittel – Kapitel 0804**		
Aktion	**Bezeichnung**		**682 73**	**683 73**	**684 73**	**686 73**	**Ges.**	**683 74**	**684 74**	**Ges.**
OP-Maßnahme 4.1. - Aktive Arbeitsmarktpolitik/Prävention							**28.898.838**			**3.626.015**
4.11. Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit							28.829.854			3.626.015
4.11.1.1	Förderung der Erstausbildung (Richtlinie)	465		626.993			626.993	302.828		302.828
4.11.1.2	Förderung der Erstausbildung (Ergänzungsprogramme)	4.829			18.883.046		18.883.046		1.816.139	1.816.139
4.11.2	Qualifizierung/Eingliederung von Jugendlichen (2. Schwelle)	2.113		9.136.619			9.136.619	1.429.246		1.429.246
4.11.3.4	Modellprojekte Berufsorientierung	157		183.196			183.196	77.802		77.802
4.12. Qualifikation, Information, Beratung (Prävention)							444			0
4.12.1	Qualifizierung/Eingliederung v. Kurzzeit-Arbeitslosen (u.a. SHE)			444			444	0		0
4.13. Förderung der Beschäftigung							68.540			0
4.13.1.1	Förderung von SAM			58.255			58.255	0		0
4.13.1.2	Maßnahmen im Kulturbereich			5.958			5.958	0		0
4.13.2	Einstellungshilfen i. d. allgem. Arbeitsmarkt (Kurzzeit-AL)	1		4.327			4.327	0		0
OP-Maßnahme 4.2. - Gesellschaft ohne Ausgrenzung							**26.925.882**			**7.719.651**
4.21. Qualifikation, Information, Beratung (Zielgruppen)							4.678.282			3.847.596
4.21.1	Qualifizierung und Integration von Behinderten	118		1.071.212			1.071.212	76.824		76.824
4.21.2	Qualifizierung/Integration von Langzeit-Arbeitslosen (insb. SHE)	754		3.607.070			3.607.070	3.770.772		3.770.772
4.22. Förderung der Beschäftigung von Zielgruppen							22.247.600			3.872.055
4.22.1.2	Rahmenprogramm Sozialhilfeempfänger		200.000	264.683			464.683	0		0
4.22.1.3	Rahmenprogramm Langzeitarbeitslose 2004			17.153			17.153	0		0
4.22.1.4	Rahmenprogramm Langzeitarbeitslose 2005	2.515		16.600.000			16.600.000	0		0
4.22.2	Einstellungshilfen f. bes. Zielgruppen (Langzeit-Arbeitslose)	1.450		5.165.764			5.165.764	3.872.055		3.872.055

Veranschlagung 2007 - in EUR -		**Förder-fälle**	**EU-Mittel – Kapitel 1304**					**Landesmittel – Kapitel 0804**		
Aktion	**Bezeichnung**		**682 73**	**683 73**	**684 73**	**686 73**	**Ges.**	**683 74**	**684 74**	**Ges.**
OP-Maßnahme 4.3. – Berufliche und allg. Bildung - Lebenslanges Lernen -							**8.272.926**			**2.384.564**
4.31. Verbesserung der Systeme der beruflichen Bildung							8.272.926			2.384.564
4.31.1.1	Förderung der Verbundausbildung	17.330		1.212.621		1.500.000	2.712.621	309.815		309.815
4.31.1.2	Modellprojekte Erstausbildung	483		2.760.000	16.787	500.000	3.276.787	1.552.663		1.552.663
4.31.2	Pers.- u. Org.entwickl./Neue Formen Weiterbild. (u.a. Jobrotation)			2.174.398			2.174.398	320.201		320.201
4.31.3.1	Unterstützung lokaler Bündnisse für Arbeit		50.000	22.854			72.854	201.885		201.885
4.31.3.2	Regionalisierung der Arbeitsmarktpolitik			36.266			36.266	0		0
OP-Maßnahme 4.4. - Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist							**24.773.094**			**15.105.659**
4.41. Erhöhung der Anpassungsfähigkeit der Unternehmen u. Beschäftigten							11.161.754			5.683.519
4.41.1	Qualifizierung von Beschäftigten insb. in KMU	4.119		11.161.754			11.161.754	5.683.519		5.683.519
4.42. Förderung des Unternehmergeistes							13.611.340			9.422.140
4.42.1	Unterstützg. Existenzgründungen d. Beratg., Qualif. u. Coaching	2.217		12.311.832			12.311.832	8.852.636		8.852.636
4.42.2	Modellprojekte im Rahmen der Existenzgründungsoffensive (ego)			1.299.508			1.299.508	569.504		569.504
OP-Maßnahme 4.5. - Chancengleichheit von Frauen und Männern							**10.566.037**			**6.063.914**
4.51. Spezifische Maßnahmen zur Qualifizierung und Integration von Frauen							10.566.037			6.063.914
4.51.1	Beratg./Qualif./Hilfen z. Eingliederg. v. Frauen (inkl. Modellmaßn.)	2.317		10.566.037			10.566.037	6.063.914		6.063.914
OP-Maßnahme 4.6. - Lokales Kapital für soziale Zwecke							**477.601**			**0**
4.61.	Maßnahme 10: Förderung der lokalen Beschäftigungsentwicklung		50.000	427.601			477.601	0		0
	Zwischensumme:		**300.000**	**78.714.545**	**18.899.833**	**2.000.000**	**99.914.378**	**33.083.664**	**1.816.139**	**34.899.803**
	Art. 6 Projekte Bundes-ESF (LISA u.a.)			0			0	100.000		100.000
	Gesamtsumme:		**300.000**	**78.714.545**	**18.899.833**	**2.000.000**	**99.914.378**	**33.183.664**	**1.816.139**	**34.999.803**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**400.000** 0	**1.150.000** 0	**-750.000**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**15.437.000** 0	**13.364.900** 0	**2.072.100**
	Gesamteinnahme	**15.837.000**	**14.514.900**	**1.322.100**

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	**60.400** 0	**22.500** 0	**37.900**
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**1.056.000** 0	**25.500** 0	**1.030.500**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**55.339.200** 30.088.100	**49.669.800** 40.781.500	**5.669.400**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**1.400.000** 100.000	**596.000** 700.000	**804.000**
	Gesamtausgabe	**57.855.600**	**50.313.800**	**7.541.800**
	Gesamtsumme der VE	30.188.100	41.481.500	
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-42.018.600**	**-35.798.900**	**-6.219.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Die Errichtung der Landeseichverwaltung mit Sitz in Halle und den Außenstellen in Magdeburg, Dessau und Stendal wurde von der Landesregierung am 12.02.1991 beschlossen (MBL LSA Nr. 4/91 , S. 38).

Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 21.08.2001 wurde das Landeseichamt Sachsen-Anhalt (LEA) zum 01.01.2002 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt (MBL. LSA 51/2001 S. 966).
Das Landeseichamt wendet bei der kaufmännischen Buchführung u.a. die Rechtsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) entsprechend an. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 LHO bei Kapitel 0811 nur die Zuführungen / Ablieferungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus nachfolgend abgedrucktem Wirtschaftsplan.

Im Erfolgsplan werden die erwarteten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres aufgeführt. Im Finanzplan wird der im Wirtschaftsjahr voraussichtlich zu deckende Finanzbedarf sowie die Investitionsausgaben und die zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen notwendigen Deckungsmittel aufgeführt. Nach § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO sind die Planstellen für planmäßige Beamte / Beamtinnnen nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen im Kapitel 0811 Titel 422 01 ausgebracht. Andere Stellen sind im Wirtschaftsplan als Anlage in einer Stellenübersicht aufgeführt..

Die Überführung des Landeseichamtes in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO ermöglicht eine Steuerung der Geschäftsvorgänge nach betriebswirtschaftlichen Prinzipien. Ziel ist es, mit angepasster Leistungsstruktur des Landesbetriebes bei der Ausgestaltung interner Betriebsabläufe schnell und unbürokratisch agieren zu können und somit die Leistungserbringung für die Wirtschaft und die Verbraucher zu optimieren.

Das Landeseichamt ist zuständig für die Durchsetzung und den Vollzug der eichrechtlichen Vorschriften, insbesondere
- des Eichgesetzes,
- des Gesetzes über Einheiten im Messwesen,
- der Eichordnung,
- der Fertigpackungsverordnung,
- der sonstigen eichtechnischen Regelungswerke.

Das Landeseichamt ist außerdem zuständig für die Ausführung des Medizinproduktegesetzes und deren Nachfolgeverordnungen.

Aufgabenbereiche des Landeseichamtes sind vorrangig:
- Eichung von Messgeräten im gesetzlich geregelten Bereich,
- Prüfung von Messgeräten,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Prüfstellen der Energie- und Wasserversorgung,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Instandsetzerbetrieben und Wartungsdiensten,
- Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen bei Messgeräteherstellern,
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Zuständigkeiten,
- Überwachung von Fertigpackungen, Maßbehältnissen und Schankgefäßen,
- Nachschau im geschäftlichen Verkehr,
- Durchführung von messtechnischen Kontrollen an Medizinprodukten mit Messfunktion gemäß Medizinprodukte
- Betreiberverordnung in Sachsen-Anhalt,
- Überwachung auf Einhaltung der gesetzlichen Einheiten und
- Registrierung von Schusswaffen.
- Marktaufsicht über die vom Hersteller erstgeeichten Messgeräte.

Das Landeseichamt erhebt für seine Leistungen Gebühren nach der Eichkostenverordnung sowie Bußgelder gemäß dem Eichgesetz i.V.m. dem Ordnungswidrigkeitengesetz und den jeweiligen Bußgeldkatalogen. Soweit die Erledigung der gesetzlichen Aufgaben sichergestellt ist, kann das LEA auch im Zusammenhang mit den gesetzlichen Aufgaben stehende Leistungen erbringen und dafür privatrechtliche Entgelte berechnen.

Einnahmen

111 01	611	**Eichgebühren, sonstige Entgelte**	**0** 0	**0** 0	**0** 435
112 01	611	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
121 36	611	**Gewinne des Landeseichamtes**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	611	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Feste Gehälter:
B2	0	1	Direktor/-in des Eichamtes
B2	1	0	Direktor oder Direktorin des Landeseichamtes
			Aufsteigende Gehälter:
A14	3	3	Eich-, Oberregierungsrat/-rätin
A 13	1	1	Eich-, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A9	1	1	Eich-, Regierungsamtsinspektor/-in
	6	**6**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Stellenumbenennungen:

1	B2	von Direktor/-in des Eichamtes nach Direktor oder Direktorin des Landeseichamtes	infolge Änderung des LBesG v. 22.12.2004
1			
1			

682 36	611	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Landeseichamt**	**209.900** 0	**97.700** 0	**112.200** 83.901

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 11 Titel 891 36.

*** Umsetzungen von Kap.0811 Titel 68201

891 36	611	**Zuschüsse für Investitionen an das Landeseichamt**	**15.500** 0	**15.500** 0	**0** 14.700

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 11 Titel 682 36.

*** Umsetzungen von Kap.0811 Titel 89101

Anlage zu Kapitel 0811

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Wirtschaftsplan

2007

Landeseichamt
Sachsen – Anhalt

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	1. Umsatzerlöse				
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	2 130 326	2 400 000	2 407 500	2 362 300
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung				
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	49 737	30 000	30 000	30 000
	Zwischensumme Erträge (1-4):	2 180 063	2 430 000	2 437 500	2 392 300
	5. Materialaufwand				
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	61 681	85 000	90 000	95 400
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	87 428	60 000	60 000	59 500
	6. Personalaufwand	1 871 057	2 091 500	2 076 300	2 077 300
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)				
	davon Löhne und Gehälter	1 432 750	1 551 500	1 560 300	1 505 300
	Bezüge	200 247	207 500	209 500	207 500
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen fü Altersversorgung und Unterstützung				
	davon für Lohnbereich/ Gehaltsbereich	232 332	311 000	290 000	280 000
	für Bezügebereich	4 680	20 000	15 000	20 000
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)				63 000
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)	1 048	1 500	1 500	1 500
66	7. Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	33 769	34 000	3 000	3 000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	1 101	1 200	1 200	1 100
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	161 182	165 000	165 000	163 000
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen				
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	69 066	69 500	31 700	25 500
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	49 722	57 500	64 700	266 000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	68 718	65 000	65 000	69.000
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	29 081	5 500	5 500	7 000
70	e) Betriebliche Steuern	2 894	3 000	3 500	3 500
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8): Betriebsergebnis (1-8):	2 435 670 - 255 637	2 632 400 - 202 400	2 565 900 - 128 400	2 770 300 - 378 000
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10.Zinsen und ähnliche Erträge	1 443	1 000	1 000	1 000
74	11.Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12.Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Finanzergebnis (9-12):	1 443	1 000	1 000	1 000
	13.Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)	- 254 194	- 201 400	- 129 400	- 377 000
59	14.Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				
79	15.Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16.Außerordentliches Ergebnis (14-15)				
77	17.Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18.sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen				
	19.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 254 194	- 201 400	- 129 400	- 377 000
	20.Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21.Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	- 7 330	53 700	31 700	167 100
	Zuführung ~~/ Ablieferung~~ laut Erfolgsplan	- 261 524	- 147 700	- 97 700	- 209 900

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen bei Kapitel 0811 Titel 682 36 veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Erträge

Einnahmen aus Eichungen und Sonderprüfungen für Messgeräte:
Nach dem Eichgesetz in der Neufassung vom 23. März 1992 (BGBl. I, S. 771) in Verbindung mit der Eichordnung vom 26. August 1988 und dem Ordnungswidrigkeitengesetz vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602) in der jeweils gültigen Fassung können Verwarnungs- und Bußgelder festgesetzt und erhoben werden.

Sonstige betriebliche Erlöse:
Mieten und Pachten, Erlös aus der Veräußerung von 1 Nutzfahrzeug.

Aufwendungen

Personalausgaben:
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten und Beamtinnen, Vergütung der Angestellten und Löhne der Arbeiter, soziale Abgaben und Aufwendungen, Zuweisungen an die Pensionskasse

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	Stellenanzahl 2005	Stellenanzahl 2006	Stellenanzahl 2007
III	6	6	6
IV a	6	6	8
IV b	6	6	5
V b	1	1	0
V c	4	4	4
VI b	19	19	23
VII	1	1	0
Summe	43	43	46

Bedarfsnachweis

Lohn-Gr.	Stellenanzahl 2005	Stellenanzahl 2006	Stellenanzahl 2007
LG 5	1	1	0
LG 4 Hm	2	2	0
Summe	3	3	0
Gesamt-stellenan-zahl	46	46	46

Bedarfsnachweis

Anwärter/
Anwärterinnen – Vorbereitungsdienst -

Bes.-Gr.	Stellenanzahl 2005	Stellenanzahl 2006	Stellenanzahl 2007
A9	1	1	1
A5	1	1	1
Summe	2	2	2

6 Beamtenstellen sind im Haushaltsplan des MW – Kapitel 0811 Titel 422 01 – ausgewiesen.

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2006	2007	
Umwandlung		
0	2	LG 4 in VIb BAT-O
0	1	LG 5 in VIb BAT-O
0	3	Umwandlungen

Materialaufwand
Veranschlagt sind Aufwendungen für technisches Verbrauchsmaterial, Betriebskosten (Heizöl, Fernwärme, Stromkosten, Wasser), allgemeines Verbrauchsmaterial (Büromaterial, EDV-Material, Versand- und Verpackungsmaterial) sowie Betriebsstoffe und Bereifung für die Dienst-Kfz.

Aufwand für bezogene Leistungen
Veranschlagt sind Fremdleistungen: Wachdienst, Transportkosten, Prüfung eigener Messmittel, Abraum- und Abfallbeseitigung, Fremdinstandhaltung, Wartungsarbeiten und Reparaturkosten für PKW / Transporter.

Abschreibungen:
In dieser Kontengruppe sind sämtliche betriebliche Abschreibungen enthalten.

Sonstige Personalaufwendungen:
Hier sind alle sonstigen Personalkosten im weiteren Sinne wie z.B. Fahrtkosten, Trennungsgeld, Arbeitssicherheit, amtsärztliche Untersuchungen sowie Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Fremdleistungen veranschlagt.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Leiharbeiter, Mieten und Leasinggebühren, Nebenkosten wie Gas, Reinigung, Wasser, Instandhaltung von betrieblichen Räumen, Kontoführungsgebühren, Kosten für das Wirtschaftsprüfungsbüro, Rechtskosten, Reisekosten der Bediensteten, Repräsentationskosten, Beiträge an die DAM und PTB, sonstige Abgaben und Gebühren.

Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung:
Veranschlagt sind Aufwendungen für Porto, Telefon, Rundfunk- und Fernsehen, Bürobedarf, Fachliteratur, Loseblattsammlungen, Reisekosten der Mitarbeiter, Fahrkarten, Werbe- und Repräsentationskosten.

Fahrzeugübersicht:

	Ist 01.01.2005	Soll 2006	erforderlich 2007
Nutzfahrzeuge	14	15	15
PKW	8	10	10
PKW-Anhänger	4	3	3
Zusammen	26	28	28

In der Kontengruppe 69 sind Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen sowie die KfZ – Steuern veranschlagt.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1 218			32 000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	1 123			
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	193 321	166 500	121 000	48 600
	Summe: Investitionsvorhaben	195 662	166 500	121 000	80 600
	II. Deckungsmittel 1. Abschreibungen a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven) b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres c) Abschreibungen des Planjahres 2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen) 3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	180 962	151 000	105 500	65 100
	Summe: Deckungsmittel				
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I-II)	14 700	15 500	15 500	15 500
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst)				
	Zuführung für Investitionen (III + IV)	14 700	15 500	15 500	15 500

Die Zuführung für Investitionen werden als Zuschuss für Investitionen an öffentliche Unternehmen bei Kapitel 0811 Titel 891 36 veranschlagt.

Erläuterungen zum Finanzplan:

In der Kontengruppe 02 sind Ausgaben für die Beschaffung von EDV-Lizenzen und EDV-Software (KLR-Software) veranschlagt.

Weiterhin veranschlagt sind Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Messmitteln, Messgeräten (Eichkolben, Waagen, Gewichtskoffer, Prüfkoffer für Fertigpackungsausrüstung), geringwertige Wirtschaftsgüter, EDV-Geräte (Farbdrucker, Notebooks, PC) sowie die Ersatzbeschaffung eines Transporters.

C: Leistungsplan für das Geschäftsjahr 2007

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten (ohne Abschreibungen) - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Eichaufsicht	160.000	845 700	685 700
Eichtechnischer Dienst Halle	900.000	709 700	- 190 300
Außenstelle Magdeburg	730.000	521 500	- 208 500
Außenstelle Stendal	283.000	244 300	- 38 700
Außenstelle Dessau	320.300	282 000	- 38 300
Gesamtsumme	2.393.300	2 603 200	209 900

Erläuterungen zum Leistungsplan:

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde im LEA noch nicht eingeführt. In Vorbereitung dessen werden die o.a. Bereiche als Kostenstellen definiert, die in ihrem Aufgabenbereich zuständig sind für die Durchsetzung und den Vollzug der eichrechtlichen Vorschriften.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 11 **Eichverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamteinnahme		**0**	**0**	**0**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**209.900** 0	**97.700** 0	**112.200**
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**15.500** 0	**15.500** 0	**0**
Gesamtausgabe		**225.400**	**113.200**	**112.200**
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-225.400**	**-113.200**	**-112.200**

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**

08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Mit Beschluss der Landesregierung vom 17.12.1996 wurde das Landesmaterialprüfamt zum 01.01.1997 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt.Am 09.08.2002 hat die Landesregierung die Privatisierung des LMPA beschlossen. Nach dem Scheitern einer europaweiten Ausschreibung hat das Kabinett am 21.12.2004 beschlossen, das LMPA zum 01.01.2005 in einen Abwicklungsbetrieb zu überführen. Das LMPA stellte zum 01.01.2006 sein operatives Geschäft ein und wurde im Haushaltsjahr 2006 endgültig aufgelöst.

Im Kapitel 0812 werden Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit nachwirkenden Pflichten aus der Abwicklung des LMPA im Haushaltsjahr 2006 sowie Personalausgaben veranschlagt.

Einnahmen

119 51	611	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Das Landesmaterialprüfamt wurde im Haushaltsjahr 2006 abgewickelt. Für eventuell im Haushaltsjahr 2007 anfallende Einnahmen wird vorsorglich ein Leertitel eingerichtet.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	611	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Feste Gehälter:
B2	0	1	Direktor/-in des Materialprüfamtes
	0	**1**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B2	Direktor/-in des Materialprüfamtes	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 08 12 / 422 96
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
1	**Stellen Abgänge insgesamt**		
-1	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

546 59	611	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**10.000** 0	**0**	**10.000**

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit nachwirkenden Pflichten aus der Abwicklung des Landesmaterialprüfamtes im Haushaltsjahr 2006.

682 01	611	**Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landesmaterialprüfamt**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.900.000
683 01	611	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**677.700** 0	**-677.700** 0

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nummer 2 dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

1. Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangspersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Haushaltsmäßiger Nachweis des Aufgabenwegfalls:

Anzahl	Bes.-/Verg.-/ Lohn-Gr.	Datum des Wegfalls	Funktion	Stellenwegfallgrund
1	III	31.01.2007	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	III	31.03.2007	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	Ib	31.05.2007	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	Vc	30.09.2007	Techn. Materialprüfung	Auflösung AV
1	Vc	31.01.2008	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	III	31.03.2008	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	Vc	30.11.2008	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ-RL
1	VIb	31.05.2009	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ-RL
1	Ib	31.08.2009	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	III	28.02.2010	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	IVb	30.06.2010	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	VIb	30.06.2010	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	Ib	28.02.2011	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	LG5	31.07.2011	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	Ib	31.01.2013	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	Ib	31.05.2013	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	III	30.04.2014	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	B2	01.12.2014	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Pensionierung
1	Ib	31.07.2015	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	IVa	31.08.2015	Techn. Materialprüfung	Rente nach ATZ
1	VIb	31.10.2017	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	VIb	30.04.2019	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	VIb	31.08.2019	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	VIb	30.06.2021	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	I	30.10.2022	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	Ib	31.03.2023	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	Ib	31.05.2023	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	VIb	31.12.2023	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	IVb	28.02.2024	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	III	31.10.2024	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	Vc	31.12.2024	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	VIb	31.08.2025	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	III	31.03.2026	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	III	31.05.2030	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	IVa	30.06.2037	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
1	VIb	31.05.2046	Techn. Materialprüfung	Erreichen der Altersgrenze Verrentung
36				

422 96	611	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**69.400** 0	**74.500** 0	**-5.100** 0

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gestzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	69.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
422 96

4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**69.400**

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Feste Gehälter:
B2	1	0	Direktor/-in des Materialprüfamtes
	1	**0**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B2	Direktor/-in des Materialprüfamtes	Umsetzung gem. § 50 LHO von 08 12 / 422 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
1	**Stellen Zugänge insgesamt**		
1	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

			Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
425 96	611	**Vergütungen der Angestellten**	**1.476.600**	**855.100**	**621.500**
			0	0	0

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	1.476.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**1.476.600**

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
I	1	0	Verwaltungsdienst
Ib	8	0	Verwaltungsdienst
IIa	0	0	Verwaltungsdienst
III	8	0	Verwaltungsdienst
IVa	2	0	Verwaltungsdienst
IVb	2	0	Verwaltungsdienst
Vb	0	0	Verwaltungsdienst
Vc	4	0	Verwaltungsdienst
VIb	9	0	Verwaltungsdienst
VII	0	0	Verwaltungsdienst
VIII	0	0	Verwaltungsdienst
IXa	0	0	Verwaltungsdienst
	34	**0**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	I	Verwaltungsdienst
10	Ib	Verwaltungsdienst
7	IIa	Verwaltungsdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
425 96

9	III	Verwaltungsdienst
2	IVa	Verwaltungsdienst
4	IVb	Verwaltungsdienst
1	Vb	Verwaltungsdienst
9	Vc	Verwaltungsdienst
9	VIb	Verwaltungsdienst
1	VII	Verwaltungsdienst
2	VIII	Verwaltungsdienst
1	IXa	Verwaltungsdienst
56	Zugänge Haushaltsvollzug	
56	**Stellen Zugänge insgesamt**	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2	Ib	Verwaltungsdienst
7	IIa	Verwaltungsdienst
1	III	Verwaltungsdienst
2	IVb	Verwaltungsdienst
1	Vb	Verwaltungsdienst
5	Vc	Verwaltungsdienst
1	VII	Verwaltungsdienst
2	VIII	Verwaltungsdienst
1	IXa	Verwaltungsdienst
22	Abgänge infolge Einsparung	
22	**Stellen Abgänge insgesamt**	
34	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

426 96	611	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**30.800**	**60.400**	**-29.600**
			0	0	0

Erläuterungen:

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
5	1	0	Sonstige Dienste
	1	**0**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

2	LG5	Sonstige Dienste
2	Zugänge Haushaltsvollzug	
2	**Stellen Zugänge insgesamt**	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	LG5	Sonstige Dienste
1	Abgänge infolge Einsparung	
1	**Stellen Abgänge insgesamt**	
1	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**1.576.800**	**990.000**	**586.800**
	0	0	

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamteinnahme		**0**	**0**	**0**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**1.576.800** 0	**990.000** 0	**586.800**
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**10.000** 0	**0** 0	**10.000**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0** 0	**677.700** 0	**-677.700**
Gesamtausgabe		**1.586.800**	**1.667.700**	**-80.900**
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-1.586.800**	**-1.667.700**	**80.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Landesregierung vom 27.11.2001 wurde zum 01.01.2002 das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt durch Verschmelzung der Bergämter Halle und Staßfurt und des Geologischen Landesamtes gebildet und der Aufgabenbereich festgelegt. Auf dem Geschäftsfeld der Geologie führt das Landesamt geologische, bodenkundliche, geochemische und geophysikalische Untersuchungen durch, soweit hieran ein öffentliches Interesse besteht. Auf dem Geschäftsfeld des Bergwesens ist das Landesamt zuständig für die Durchsetzung des Bundesberggesetzes. Das Landesamt berät und unterstützt die Einrichtungen des Landes auf den Gebieten der angewandten Geowissenschaften.
Seit Beginn des Haushaltsjahres 2003 sind die ehemaligen Kapitel 0810 "Bergverwaltung" und 0813 "Geologisches Landesamt" zum Kapitel 0814 "Landesamt für Geologie und Bergwesen" zusammengefasst.

Auf dem Geschäftsfeld der Geologie hat es insbesondere folgende Aufgaben:
- die geowissenschaftliche und bodenkundliche Landesaufnahme und Veröffentlichung entsprechender Kartenwerke,
- die Bestandsaufnahme der mineralischen Rohstoffe und Energiestoffe sowie des Grundwassers und Mitarbeit bei der Nutzbarmachung dieser Ressourcen,
- die Bearbeitung umweltgeologischer Fragestellungen und Mitarbeit
  a) beim Schutz von Grundwasser, Böden und Rohstoffen,
  b) bei der Standortwahl, Anlage und Sanierung von Speichern, Kavernen sowie unter- und oberirdischer Deponien,
  c) bei der Untersuchung und Gefährdungsabschätzung von Altlastenflächen im Boden und in der Erdkruste,
- die Mitarbeit bei der Raumplanung und Landesentwicklung, insbesondere zur Daseinsvorsorge für den Boden, das Grundwasser und den geologischen Untergrund,
- die Mitarbeit beim Aufbau und der Pflege des Bodeninformationssystems, die Publikation geowissenschaftlicher Arbeitsergebnisse des Amtes.

Das Landesamt hat darüber hinaus Aufgaben und Befugnisse einer "Geologischen Anstalt" nach dem Lagerstättengesetz wahrzunehmen. Weiterhin führt das Landesamt geowissenschaftliche Forschungsarbeiten durch, soweit diese für die Fortentwicklung der lfd. Arbeiten erforderlich sind. Diese Forschungsvorhaben können durch Dritte gefördert werden (Kap. 0814 TGr. 65).

Auf dem Geschäftsfeld des Bergwesens werden in Ausführung des Bundesberggetzes durch das Landesamt u.a. folgende Leistungen erbracht:
- Bestätigung der Gewinnungsrechte,
- Erteilung von Bergbauberechtigungen,
- Maßnahmen der Aufsicht über Markscheider und die Ausführung markscheiderischer Arbeiten,
- Durchführung des Betriebsplanverfahrens,
- Wahrnehmung der unmittelbaren Betriebsaufsicht.

Weitere Aufgaben sind:
- Begleitung von Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten bergbaulichen Anlagen in bestimmten Fällen,
- Genehmigung auf den Gebieten des Abfall-, Immissionsschutz-, Strahlenschutz-, Naturschutz- und Wasserrechts,
- Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.

Das Landesamt erhebt für seine Leistungen nach dem Bundesbergesetz und den anderen gesetzlichen Grundlagen Gebühren und Auslagen nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

Einnahmen

111 01	611	**Gebühren und sonstige Entgelte**	**600.000**	**600.000**	**0**
			0	0	537.828

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren auf der Grundlage der AllGO LSA, insbesondere für Zulassungen, Zustimmungen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Beurkundungen, Bescheinigungen u.ä..

112 01	611	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**15.300**	**15.300**	**0**
			0	0	177

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldverfahren und Ordnungsstrafen.

119 11	611	**Einnahmen für Aufträge Dritter**	**5.100**	**5.100**	**0**
			0	0	1.036

Erläuterungen:

Vergütungen für Leistungen oder Beratungen sowie für Auslagen zur Erstellung von Gutachten über Lagerstätten verschiedenster Art, Grundwasserverhältnisse und ingenieurgeologische Fragen nach der Entgeltordnung für das Landesamt für Geologie und Bergwesen.

119 32	611	**Einnahmen aus dem Verkauf geologischer Karten**	**15.000**	**15.000**	**0**
			0	0	9.177

Erläuterungen:

Für die vom Landesamt für Geologie und Bergwesen erarbeiteten und herausgegebenen geologischen Karten werden Entgelte erhoben.

119 51	611	**Vermischte Einnahmen**	**2.100**	**2.100**	**0**
			0	0	174

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 119 51					
		Erläuterungen: Sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.			
122 01	611	**Einnahmen aus Förderabgaben**	**100.000** 0	**0** 0	**100.000** 621.651
		Erläuterungen: Vereinnahmung offener Altforderungen.			
132 01	611	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**10.000** 0	**4.500** 0	**5.500** 1.650
		Erläuterungen: Verkaufserlöse für Dienstkraftfahrzeuge entsprechend Aussonderungsgutachten.			
		Titelgruppe(n)			
62		**Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA**			
111 62	611	**Einnahmen aufgrund der Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz**	**30.000** 0	**30.000** 0	**0** 22.792
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 62.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**30.000** 0	**30.000** 0	**0**
65		**Wissenschaftlich-technische Gemeinschaftsvorhaben des Bundes und der neuen Länder**			
119 65	611	**Einnahmen für wissenschaftlich-technische Gemeinschaftsvorhaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 65.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0** 0	**0** 0	**0**
78		**Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**			
235 78	611	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**	**0** 0	**25.900** 0	**-25.900** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**0** 0	**25.900** 0	**-25.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	611	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**1.269.600** 0	**1.187.000** 0	**82.600** 1.175.153

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.269.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**1.269.600**

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Feste Gehälter:
B3	1	0	Präsident/-in des Landesamtes für Geologie und Bergwesen
B2	0	1	Direktor/-in des Geologischen Landesamtes
			Aufsteigende Gehälter:
A16	0	1	Leitende(r) Bergdirektor/-in
A16	0	2	Leitende(r) Geologie/-Regierungsdirektor/-in
A16	3	0	Leitende/r Berg-, Geologie-, Regierungsdirektor/-in
A15	7	4	Berg-, Regierungsdirektor/-in
A15	0	3	Geologie-, Regierungsdirektor/-in
A14	0	11	Oberberg-, Oberregierungsrat/-rätin
A14	0	14	Geologie-, Oberregierungsrat/-rätin
A14	25	0	Oberberg-, Geologie-, Oberregierungsrat/-rätin
A13	0	2	Berg-, Regierungsrat/-rätin
A13	0	7	Geologie-. Regierungsrat/-rätin
A13	9	0	Berg-, Geologie-, Regierungsrat/-rätin
A 13	2	2	Berg-, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	6	6	Berg-, Regierungsamtsrat/-rätin
A11	13	12	Berg-, Regierungsamtmann/-frau
A11	0	1	Regierungsamtmann/-frau
A10	9	9	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	Berg-, Regierungsinspektor/-in
	76	**76**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	B3	Präsident/-in des Landesamtes für Geologie und Bergwesen	infolge Änderung des LBesG v. 22.12.2004
1	Zugänge Haushaltsvollzug		
1	**Stellen Zugänge insgesamt**		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	B2	Direktor/-in des Geologischen Landesamtes
1	Abgänge infolge Einsparung	
1	**Stellen Abgänge insgesamt**	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

0	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

Stellenumbenennungen:

2	A16	von Leitende(r) Geologie/- Regierungsdirektor/-in nach Leitende/r Berg-, Geologie-, Regierungsdirektor/-in
1	A16	von Leitende(r) Bergdirektor/-in nach Leitende/r Berg-, Geologie-, Regierungsdirektor/-in
3	A15	von Geologie-, Regierungsdirektor/-in nach Berg-, Regierungsdirektor/-in
14	A14	von Geologie-, Oberregierungsrat/-rätin nach Oberberg-, Geologie-, Oberregierungsrat/-rätin
11	A14	von Oberberg-, Oberregierungsrat/-rätin nach Oberberg-, Geologie-, Oberregierungsrat/-rätin
7	A13 hD	von Geologie-. Regierungsrat/-rätin nach Berg-, Geologie-, Regierungsrat/-rätin
2	A13 hD	von Berg-, Regierungsrat/-rätin nach Berg-, Geologie-, Regierungsrat/-rätin
1	A11	von Regierungsamtmann/-frau nach Berg-, Regierungsamtmann/-frau
41		
41		

422 41	611	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**14.200** 0	**14.200** 0	**0** 8.193

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0
	Summe	**14.200**

Bedarfsnachweis:

Bes.-Gr.	2007	2006	Vorbereitungsdienst
A13	1	1	Bergreferendar/-in
	1	**1**	**Zusammen**

425 01	611	**Vergütungen der Angestellten**	**5.498.600** 0	**4.795.200** 0	**703.400** 4.473.495

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	5.498.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**5.498.600**

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
Ib	1	1	Techn.-/Verwaltungsdienst
IIa	10	10	Techn.-/Verwaltungsdienst
III	9	9	Techn.-/Verwaltungsdienst
IVa	9	9	Techn.-/Verwaltungsdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 425 01

Vc	11	11	Techn.-/Verwaltungsdienst
VIb	12	12	Techn.-/Verwaltungsdienst
IXb-VII	7	7	Schreibdienst
	59	**59**	**Zusammen**

425 51	611	**Überstundenvergütungen für Angestellte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
426 01	611	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**91.400** 0	**100.400** 0	**-9.000** 103.812

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	91.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**91.400**

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
5	1	1	Geologiefacharbeiter/-in
4	1	1	Kraftfahrdienst
4	1	1	Hausmeisterdienst/sonstige Dienste
	3	**3**	**Zusammen**

426 51	611	**Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne für Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 01	611	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**20.600** 0	**20.000** 0	**600** 4.259

Erläuterungen:

Im Rahmen der geologischen und bodenkundlichen Kartierungsarbeiten im Land Sachsen-Anhalt werden speziell in den Sommermonaten Aushilfskräfte für den Feldeinsatz benötigt (zwei Arbeitskräfte für je sieben Monate).

427 39	611	**Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landsbediensteten im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	611	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**2.000** 0	**2.000** 0	**0** 265
511 01	611	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**141.000** 0	**147.200** 0	**-6.200** 131.236

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf	37.000
2.	Kommunikation	78.400
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.400
4.	Sonstiges	9.200
	Summe	**141.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
511 02	611	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben**	**39.500** 0	**39.500** 0	**0** 12.122

Erläuterungen:

Erwerb von Geräten, Ersatzteilen u.ä. für Fachaufgaben sowie Wartung und Prüfung unterschiedlicher Geräte nach bestehenden Rechtsvorschriften (z.B. Eichen von Waagen).

514 01	611	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**85.200** 0	**71.300** 0	**13.900** 70.057

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	65.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.000
3.	Verbrauchsmittel	14.800
4.	Sonstiges	0
	Summe	**85.200**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (einschließlich Leasingfahrzeuge)

	Soll 2006	Ist 01.01.2006	Soll 2007
Nutzfahrzeuge	5	5	5
PKW	10	9	9
PKW-Anhänger	3	3	3
Zusammen	**18**	**17**	**17**

517 01	611	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**209.500** 0	**210.100** 0	**-600** 94.038

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Heizung	73.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	45.300
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	85.500
4.	Bewachung	1.500
5.	Sonstiges	4.200
	Summe	**209.500**

518 01	611	**Mieten und Pachten**	**367.300** 0	**417.200** 0	**-49.900** 365.771

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	367.300
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	
3.	Für Leasing	
	Summe	**367.300**

518 13	611	**Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen**	**37.100** 0	**27.200** 0	**9.900** 16.374

Erläuterungen:

Leasingraten für auslaufende Verträge und Ersatzbeschaffungen von Dienstkraftfahrzeugen, Laufzeit i.d.R. ein Jahr.

Bestand an Leasingfahrzeugen

	Ist 2006	Soll 2007

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 518 13					
		1. Nutzfahrzeuge		1	3
		2. PKW		6	9
		Zusammen		**7**	**12**
518 20	611	**Mietzahlungen an die LIMSA**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: vorsorglich Leertitel			
519 01	611	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**1.400** 0	**1.400** 0	**0** 2.843
		Erläuterungen:			
					2007 EUR
		1. Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen			1.400
		2. Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen			
		Summe			**1.400**
523 01	611	**Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken**	**800** 0	**800** 0	**0** 523
		Erläuterungen:			
					2007 EUR
		1. Bücher und Zeitschriften der Bibliotheken			
		2. Einzel- und Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände			800
		3. Einbände			
		Summe			**800**
525 01	611	**Aus- und Fortbildung der Bediensteten**	**17.000** 0	**15.000** 0	**2.000** 10.068
		Erläuterungen: Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten, einschließlich Sprachausbildung, Ausbildungsbeihilfen für Teilnahme an Fortbildungskursen und -lehrgängen sowie Ausgaben für Reisen; Honorare für Lehrkräfte.			
526 01	611	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**11.100** 0	**11.100** 0	**0** 111.651
526 02	611	**Sachverständige**	**90.000** 0	**90.000** 0	**0** 15
		Erläuterungen: Aufgrund des Brandes in der Grube Teutschenthal führt das LAGB Sachverhaltensermittlungen bzw. Beweisermittlungen gem. § 24 und § 26 VwVfG LSA und § 147 BBergG (Erforschung von Straftaten) durch. Die Heranziehung von Gutachten und Sachverständigen bzw. Zeugen von Amts wegen sind erforderlich. Desweiteren bestehen insbesondere im Umweltbereich immer umfangreichere Prüfungserfordernisse. Unter Berücksichtigung der der Behörden im Verfahren obliegenden Ermittlungs- und Sorgfaltspflichten muss auch die Einbeziehung unabhängiger Gutachter bzw. Sachverständiger in Erwägung gezogen werden.			
527 01	611	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**32.000** 0	**32.000** 0	**0** 21.630
		Erläuterungen: Reisekosten und Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und private Kraftfahrzeuge.			
527 03	611	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**800** 0	**800** 0	**0** 253
		Erläuterungen: Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
531 01	611	**Veröffentlichungen**	**125.400** 0	**125.000** 0	**400** 119.577

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	
2.	Öffentlichkeitsarbeit	
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	102.400
4.	Sonstige Veröffentlichungen	23.000
	Summe	**125.400**

Vorbereitung und Druck von geologischen Karten, Jahrbüchern u.ä. Publikationen.

533 01	611	**Dienstleistungen Außenstehender**	**189.500** 0	**188.000** 0	**1.500** 176.988

Erläuterungen:

1.	Analysen für Landesaufnahme und Rest Geochemie-Kataster	3.500
2.	Stratigraphische Untersuchung paläozoischer Sedimente	1.500
3.	Durchführung von Kartierungsarbeiten einschl. Bohr- und Schürfarbeiten	20.000
4.	Spezialdokumentationen	5.000
5.	Datenbankaufbau FIS Geophysik	6.000
6.	lfd. Datenerfassung seismologische Stationen (Neuenburg, Wettelrode)	2.000
7.	Wiederbeprobung Bodendauerbeobachtungsflächen	10.000
8.	Spezialanalytik und Intensivbeprobung BDF	7.500
9.	Profile und Analysen für bodenkundliche Landesaufnahme	15.000
10.	Entwicklung VBK 10 – Bodenschätzung	15.000
11.	Überwachung geogener Oberflächenbewegung	15.000
12.	Weiterführung ingenieurgeologischer Spezialkartierung	8.000
13.	Fortschreibung Subrosionskataster	5.000
14.	Erfassung lagerstättenkundlicher Daten und digitaler Aufbereitung	5.000
15.	Analytik zur Rohstoffkartierung	10.000
16.	Umsetzung EU-WRRL	15.000
17.	Kartierbegleitende Arbeiten für die hydrogeologische Landesaufnahme	10.000
18.	Fortführung GIS-Datenbanken	10.000
19.	Internet- und Providerkosten	5.000
20.	Deponie- und Transportkosten von Bohrkernen	1.500
21.	Programmierleistungen zur Fortführung von geologischen Infosystemen	7.000
22.	Paläontologische Untersuchungen	3.000
23.	Spezielle Präparationsarbeiten für mineral-chemische und isotopen-geochemische Untersuchungen der Tiefenkartierung	2.000
24.	radiometrische Altersbestimmungen für Tiefenkartierung	2.500
25.	Kopierarbeiten	5.000
	gesamt	189.500

536 01	611	**Verfahrensauslagen bei Verwaltungsbehörden**	**2.000** 0	**2.000** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit Planfestellungsverfahren und ähnlichen Verfahren.

537 01	611	**Kosten für Behördenumzüge, Verlegungen**	**5.000** 0	**10.000** 0	**-5.000** 89

Erläuterungen:

Amtsinterne Umzüge / Umsetzung von Geräten und Maschinen.

546 59	611	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**900** 0	**900** 0	**0** 104

Erläuterungen:

Kleinausgaben, die wegen ihrer Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und den bestehenden Titeln nicht zuzuordnen sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
632 01	611	**Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder**	**0** 0	**17.500** 0	**-17.500** 17.041
685 01	611	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**600** 0	**900** 0	**-300** 627

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Deutsche Geologische Gesellschaft e.V.	65
2.	Geologische Vereinigung e.V.	87
3.	Berufsverband Deutscher Geologen, Geophysiker und Mineralogen e.V.	125
4.	Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff-Umwelttechnik GDMB	225
5.	Deutsche Quartärvereinigung	55
	Summe	**557**

811 06	611	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 15	611	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**17.000** 0	**18.800** 0	**-1.800** 15.460

Erläuterungen:

Ergänzungsbeschaffung von Regalen, Schränken und Zubehör zur Unterbringung von Bericht- und Kartenbeständen aus Fremdeinrichtungen und Erweiterung der Lagerkapazität für Altakten.

812 35	611	**Erwerb von Geräten für Fachaufgaben**	**29.000** 0	**32.000** 0	**-3.000** 4.030

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Geräteausstattung für die seismologische Station Wettelrode	23.200
2.	Sand/Kaolinkasten für ph-Bestimmungen an Bodenproben	5.800
	Summe	**29.000**

981 01	611	**Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes**	**25.000** 0	**33.000** 0	**-8.000** 10.930

Erläuterungen:

Gebühren für Leistungen / Nutzung von Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung gemäß Kostenverordnung für das amtliche Vermessungswesen.
Abführung an Kapitel 0341 Titel 381 01.

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

62 Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 111 62.

Erläuterungen:

Das LAGB -Bereich Bergwesen- ist gemäß § 32 Abs. 3 des Abfallgesetzes des LSA zuständige Behörde für den Vollzug der Abfallrechts, wenn Abfälle in einer untertägigen, der Bergaufsicht unterstehenden Anlage entsorgt werden.
Damit verbunden ist die Durchführung von Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften der Nachweisverordnung und der EG-Abfallverbringungsverordnung sowie die Wahrnehmung der abfallrechtlichen Aufsicht.
Den im Rahmen des Genehmigungsverfahrens und der Aufsicht anfallenden Kosten stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.
Soweit rechtlich zulässig, ist zur Durchführung der Überwachungsaufgaben die Einschaltung eines beliehenen Unternehmens beabsichtigt.
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter für Übersetzungskosten die im Rahmen von Genehmigungsverfahren erforderlich sind.

533 62	611	**Dienstleistungen Außenstehender**	**30.000** 0	**30.000** 0	**0** 154

Erläuterungen:

Inanspruchnahme Dritter für Überwachungsaufgaben und Übersetzungen.

547 62	611	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**30.000** 0	**30.000** 0	**0**

63 Maßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaubetrieben ohne Rechtsnachfolger und der Bergaufsicht

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

521 63	611	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**	**266.000** 0	**280.000** 0	**-14.000** 198.393

Erläuterungen:

Kontrolle, Begutachtung und Überwachung stillgelegter Bergbaubetriebe

		2007 EUR
1.	Geotechnisch-bergschadenkundliche Bewertung von Altbergbaugebieten	186.000
2.	Geophysik und Senkungsmessungen	80.000
	Summe	**266.000**

533 63	611	**Dienstleistungen Außenstehender**	**609.300** 185.000	**170.600** 0	**438.700** 100.897

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
533 63

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	194.300			**194.300**
2008	194.300		62.000	**256.300**
2009	46.600		62.000	**108.600**
2010			61.000	**61.000**
2011 ff.				
Summen	**435.200**		**185.000**	**620.200**

Erläuterungen:

1. Restaurierung des historischen Risswerkes
2. Projektträgerkosten für Maßnahmen im Rahmen der Zweckbestimmung der TGr. 63

883 63	611	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
887 63	611	**Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
891 63	611	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 63	611	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**3.735.000** 2.160.000	**3.400.000** 3.600.000	**335.000** 2.183.398

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	2.400.000	1.200.000		**3.600.000**
2008	1.150.000	1.200.000	760.000	**3.110.000**
2009		1.200.000	700.000	**1.900.000**
2010			700.000	**700.000**
2011 ff.				
Summen	**3.550.000**	**3.600.000**	**2.160.000**	**9.310.000**

Erläuterungen:

Sicherungs- und Verwahrungsmaßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaugebieten ohne Rechtsnachfolger.
Hierbei handelt es sich insbesondere um Arbeiten an Tagesbrüchen, Rutschungen sowie Bauschäden infolge Altbergbaus.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**4.610.300** 2.345.000	**3.850.600** 3.600.000	**759.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

65 Wissenschaftlich-technische Gemeinschaftsvorhaben des Bundes und der neuen Länder

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 119 65.

Erläuterungen:

(vorsorglich Leertitelgruppe)
Aus der Titelgruppe sollen eventuell anfallende Ausgaben für folgende landesbedeutsame Vorhaben und Großprojekte geleistet werden:
- Braunkohleflächen-Renaturierung, Grundwassergüteentwicklung
- Planung Geiseltalsee mittels Stollenflutung
- Elbaue
- ERAM (Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben)

427 65	611	**Beschäftigungsentgelte für Personalaushilfskräfte**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
527 65	611	**Reisekostenvergütungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
533 65	611	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0**	**0**
			0	0	

78 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

427 78	611	**Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte**	**0**	**51.800**	**-51.800**
			0	0	0
547 78	611	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**0**	**51.800**	**-51.800**
			0	0	

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

425 96	611	**Vergütungen der Angestellten**	**0**	**81.800**	**-81.800**
			0	0	270.193

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
Ib	0	1	Techn.-/Verwaltungsdienst
IVb	0	0	Techn.-/Verwaltungsdienst
Vc	0	1	Techn.-/Verwaltungsdienst
IXb-VII	0	1	Schreibdienst
	0	**3**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	Ib	Techn.-/Verwaltungsdienst
1	Vc	Techn.-/Verwaltungsdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 425 96					
		1 IXb-VII Schreibdienst			
		3 Abgänge infolge Einsparung			
		3 Stellen Abgänge insgesamt			
		-3 Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
426 96	611	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0** 0	**81.800** 0	**-81.800**
99		**Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik**			
		Übertragbar			
		Erläuterungen:			
		Im Kapitel 1399 TGr. 99 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben.			
		Das LAGB hat die in der GLA-IT-Konzeption von 1992 genannte IT-Grundausstattung sowie deren von der KPMG 1997 empfohlene Reorganisation realisiert: Client-Server Betrieb unter Windows mit MS Office als Standardsoftware; ORACLE als Datenbank und ARC INFO als GIS. Investitionen dienen demzufolge der weiteren Komplettierung der Grundausstattung und dem Ersatz verschlissener Technik. Die Investitionen sind für die ständige Gewährleistung der Nutzbarkeit der IT für die projektweise Realisierung der Aufgaben des LAGB, wie sie in den Gründungserlassen des GLA und der Bergämter Sachsen-Anhalts genannt sind, zwingend erforderlich. Das betrifft insbesondere die bedarfsgerechte Bereitstellung geowissenschaftlicher und bergmännischer Informationen: Sachdaten, grafische Daten, Karten, Stellungnahmen, Gutachten und Bescheide.			
511 99	611	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 83.807
514 99	611	**Verbrauchsmittel**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
525 99	611	**Aus- und Fortbildung der Bediensteten**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.670
533 99	611	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 40.807
547 99	611	**IT-Budget**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 99	611	**Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und -ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 57.206
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**777.500** 0	**672.000** 0	**105.500**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**0** 0	**25.900** 0	**-25.900**
Gesamteinnahme		**777.500**	**697.900**	**79.600**

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	**6.896.400** 0	**6.252.400** 0	**644.000**
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**2.260.800** 185.000	**1.870.100** 0	**390.700**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**600** 0	**18.400** 0	**-17.800**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**3.781.000** 2.160.000	**3.450.800** 3.600.000	**330.200**
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	**25.000** 0	**33.000** 0	**-8.000**
Gesamtausgabe		**12.963.800**	**11.624.700**	**1.339.100**
Gesamtsumme der VE		2.345.000	3.600.000	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-12.186.300**	**-10.926.800**	**-1.259.500**